



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 106 (1896)

336 (7.12.1896)

urn:nbn:de:bsz:mh40-68829

beneint-Wansemer

Telegramm . Abreffet Journal Mannheim." In ber Pofilifte eingetragen unter Rr. 2672.

Mbonnement: 60 Big. monatlid, Bringeriobn 10 Dig. monatlid, burch die Poli beg. incl. Boitauffalag IR. 2,30 pro Quartal. Inierate: Die Colonel-Beile 20 Bfg

Die Retinmen-Beile 80 Big. Singel-Rummern 8 Big. Doppel-Rummern 5 Big

ber Stadt Manuheim and IImgebang.

Mannheimer Journal.

(106. Jahrgang.)

E 6, 2

Gricheint wöchentlich fieben Mal. Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Maunheim und Amgegend.

E 6, 2

Berantwortlich: für ben politiichen u. allg. Theilt Chef. Rebafteur Dr. D. Bagier. Shel-Rebalteur Dr. D. Lagier.
für ben lofalen und vrov. Theil
Ernft Miller.
für den Inieratentheilt:
Karl Apfel.
Motationsdrud und Berlag ber
Dr. D. Daud'lden Buche
druderei.
(Co. Tannheimer Tupogras (Erfte Mannheimer Espogras (Das "Mannheimer Journace", ift Eigenthum bes fatholischen Bürgerhofpitals.) Sammtlich in Mannheim.

Mr. 336.

Montag, 7. Dezember 1896.

(Telephon-Alr. 218.)

Die Runft des Arbeitens.

Dr. H Lr. 3ft Arbeit mirtlich eine Runft? Gemig, benn fonft murben mobl mehr Leute es verfteben, ju arbeiten. Bon bem, mas man im Leben lernt, ift Arbeiten bas fcmerfte. Es gibt viele brottoje Leute und fogar icablice Ronfte. Die eint aglichfte und wichtigfte aller Runfte ift bie Runft bes 21:= beitens, mit beren Erternung auch bie Luft gur Arbeit pon felbit fommt.

Eine ber hochften Mufgoben ber Bollbergiebung ift bie Berbreitung ber Unficht und Erfahrung, bag amedmäßige Urbeit gur Gelbsterhaltung, gur Rraftigung ber forperlichen und geiftigen Gefundheit und überhaupt gum Glud aller Denichen nothwendig ift. Gobann muffen wir bie bem Menichen angeborene Erägbeit boburch überwinden, bag wir uns aus Bflichtgefühl an Arbeitsamten gewöhnen. Reine menichliche Tugend ift ein geficherter Befig, folange fie nicht gur Gewobnheit geworben ift. Dan fann fich ebenfo gut an bie Arbeit, Die Dagigteit, bie Sparfamteit, bie Wahrhaftigteit, bie greigebige teit gewöhnen, wie an bie Faulheit, Die Genuguicht, Berfcmenbung ober ben Beig. Ber aus Gewohnheit arbeitet, bem wird ein arbeitfames Leben folieglich jum Beburfing. Der Weg gur gewohnheiismagigen Arbeitfamfeit tann burch perichiebene fleine Runfigriffe geebnet merben.

Das allererfte ift, anfangen tonnen. Der Entichlug, eine Arbeit auszuführen, feinen Geift und feine Rraft auf eine Gude ju richten, ift im Grunde bas allerichmerfte. Sat man erft einmal bie Feber ober die Sade in ber Sand und ben erften Strich ober Schlag gethan, fo ift bie Sache ichon um Bieles leichter geworben. Es gibt aber Leute, benen immer noch etwas jum Unjangen feblt und bie por lauter Borbereitungen, unter benen fich ihre Eragbeit verbirgt, nie bagu tommen, bevor fte muffen.

Anbere marien auf eine befonbere Stimmung und Bege fterung, bie aber niemals leichter, ale bei und maurend ber Arbeit tommt. 3a, es ift eine Erfabrungsfache, bag mabrend ber Arbeit biefelbe immer mas anderes mitb, als man fle fic gum Boraus bachte, und bag man in feiner Rubegeit fo viel fruchtbare 3been bat, ale eben mabrent bes Arbeitens feiber. Da tommt es alfo barauf an, nichts zu verfchieben, auch nicht leicht eine torperliche ober geiftige Ermattung bei fich als porbanben gelten gu laffen, fonbern taglich eine bestimmte, mobil abgemeffene Beit ber Arbeit gu wobmen.

Gerner barf man feine Beit und Arbeiteluft nicht mit ber Eintheilung und Ginleitung verlieren, Sange überhaupt mit bem an, mas Dir am leichteften ift, nur fange an. Der Umweg, ber in ber Anordnung ber Arbeit baburch verurfacht merben tann, bag man nicht gang inftematifch arbeitet, wirb reichlich erfett burch Beitgewinn.

Diergu fommt noch zweierlei : Das eine beißt : "Gorge nicht fur ben tommenben Eng, ein jeber Eng bat genug feiner eigenen Blage." Die Phontofie bes Menichen hat ein viel ausgebehnteres Wirfungsgebiet, als feine Rraft. Gie ftellt ibm bie gange Arbeit, bie er por bat, als ein auf einmal gu Leiftenbes por Mugen, mabrent feine Rraft fie blos nach und noch bewattigen tann nno fich immer wieder zu diesem Zwei

pollig erneuern mug. Das Andere beißt: "Man foll, namentlich bei geiftigen Arbeiten, bie Gachen recht machen, aber auch nicht erichopien wollen, fo bag gar nichte gu fagen übrig bliebe. Siergu reicht beute bie Rraft frines Menichen mehr aus, fonbern es hanbelt fich im beften Falle barum, ein verhaltnigmagig freines Gebiet gang, und ein großeres in feinen wejentlichen Saupipuntten gu verarbeiten. Wer gu viel will, ber ernter gewöhnlich gu

Aber and por einem bie torperlichen und geiftigen Rrafte fcmer icabigenben Ubermay in ber Arbeit foll man fich huten. Much bier gilt die Regel von bem golbenen Mittel wege, auf bem man am ficherften und beiten jum Riele gelangt. Die Arbeit ift ein Gegen fur bie Menichheit, fie barf aber bei ben Gingelnen nicht in Rorper und Beitt fcmachenbe Ueberarbeit ausarten; auch in bem meijen Daghalten zeigt fich bie Runft bes Arbeitens.

Politifche Neberficht.

* Mannheim, 7. Dezember.

* Bir lefen in ben "Berliner Reueften Racht.": "Der Progen Bedert. Bubom, ber Anfange nicht bas Bapier merth ju fein ichien, bas fur bie Berichteritaitung erforberlich ift, bat febr unerwartete Dimenfionen angenommen. Bon ben eigenihumlichen Borgangen, Die i. 3. jur augemeinen Ueberrafdung jum Rudtritt bes Miniftere von Roeller führten unb Folgen über biejen binaus gebabt haben, ift ber Schleier meggezogen und man fieht nicht ohne Eiftaunen, welche Urt von Leuten und melde Manover ausgereicht haben, um einen Minifter jum Rudiritt ju bringen und in Golge beffelben gegen einen anberen ernite Berftimmungen foribeiteben gu laffen. Done bie Wefellicaft, als beren Mittelpunft ber Angetlagte D. Lagow erfceint, murben, fo muß man annehmen, mabr-

deinlich jowohl herr D. Roeller als and General D. Bromari noch im Mmte fein. Es ift heute felbftverftanblich noch nicht an ber Beit, ein abichliegenbes Urtheil gu fallen, aber ber Einbrud, ben biefer Brogeg binterlaffen wirb, barfte boch mobl von Reuem ber fein, bag in unferen offentlichen Berhaltniffen mabrend ber legien Jahre Dandes aus ben Fugen ge-

gangen ift."
* Der Antrag Sattler, ber in ber Commission gur Berathung bes Staatsidulbentilgungsgefeges eingebracht morben ift, bat befanntlich bie Summen offen gelaffen, die ale fefter Betrag auf funf Johre aus ben Ginnahmen ber Staatseifenbahnverwaltung ber Finangverwaltung gur Dedung ber allgemeinen Staatsausgaben gur Berfügung geftellt werben foll. Diefer Betrag foll, wie bie "R.al. C." bort, fo boch bemeffen werben wie ber Theil ber Gifenbahneinnahmen, ber jur Dedung ber orbentlichen Stantsausgaben in bem Etat für bas Jahr 1897/98 figuriren wirb. Derfelben Commiffion tit als britter Untrag noch folgender bes freiconfervativen Abg.

ift als britter Antrag noch folgender des freiconservativen Abg.
v. Beblit Reufirch ingegangen:
Die obligatorische Schuldentilgung erfolgt in der Höhe von 1/2.
Prozent. Bon den Uederschüffen der Staatseisendahnen wird in den Staatsdaushalt ein Betrag eingelett zur Deckung der ordentlichen Staatsdausgaden dis zum derfachen Betrage des Reinertrages der directen Stenern. Unter ordentlichen Staatsausgaden ist unter Anderem auch indogriffen die gesehmäßige Tilgung der Staatsschuld, ausgenommen aber davon das Ertraordinarium der Eisenbahnverswaltung. Die Bereindarung soll demnächst sür fünf Jahre gelten. Findet über den Betrag leine neue Bereindarung statt, so bleibt es dei der ersten. Soweit dann noch nicht über den Uederschuß der Staatseisenbahnverwaltung versügt ist, wird der den Uederschuß der Staatseisenbahnverwaltung versügt ist, wird der den durch Uederweisungen nicht gedeckten Ausgaden an das Reich, 2) zur Bestreitung der durch Uederweisungen nicht gedeckten Ausgaden an das Reich, der durch liederweizungen nicht gedeckten Ausgaben an das Reich, 2) jur Bildung oder Ergänzung des 20 Millionen Fonds für under hergeseinen Anschaffungen und Banten der Eisendahnerwaltung, 3) aur Bildung eines Ausgeseichssonds, 4) zur außerordentlichen Schalddentigung. Der Ausgeleichssonds wird in Höhe von 80 Millionen Mart gedildet zur Deckung eines etwaigen Fehlbetragis im Staatsbaushaltsetat; durch das Geseh wird die Ermächtigung der Deckung des Fehlbetrages aus dem Ansgleichssonds ausgelprecken. Ergiht dingegen die Indresadrechnung einen Fehlbetrag, so wird die Deckung durch den nächtssolgenden Staatshaushaltsetat herbeigezihrt. Ergiht sich nach der Andresadrechnung einen Fehlbetrag, so wird die Deckung durch den nächtssolgenden Staatshaushaltsetat herbeigezihrt. Ergiht sich nach der Andresadrechnung ein liederschung, so wird die Deckung fich nach der Jahresabrechnung ein Ueberschuß, so wird dieser dem Ausgleichssonds zugeführt, der dann über 80 Millionen Mark hinaus-gehende Betrag zur außerordentlichen Schuldentilgung verwandt. Die Ausführung Diefer Bestimmungen erfolgt im nachften Staatshaus-

. Bemertensmerth ift, bag ein in bie "Samburger Radrichten" übergegangener Artifel eines Leipziger Blattes über ben Chef ber gebeimen Boligel, Eriminalfommiffar von Tanich, ber Leute wie Rormann Schumann, ben angeblichen Urheber ber Guthullung über Bottider und ben Welfenfonbs, und von Lubow mit ber Ermittlung bes Urhebere von Standale Urtifeln beauftragt bat, melde bieje herren felbft in bie Breffe gebracht hatten, folgenbes fonberbare Urtheil formulirt:

"Und jest tritt ein Mann auf die Bubne bes Berichtsfaales, elegant, geschmetbig, mit burchbringenben, Ungen Angen, ber Chef ber politischen Bolizel, Derr von Taufch. Er hat die Rachforschungen in der Robe-Affaire in den Sanden gehabt, er führt die Landesverrathsprozesse, er tritt in Action, wo immer ein ernsthaftes politisches Interesse im Frage kommt, und er führt die Acten über Alles, was da politisch webt und strebt, sonderbare Acten, an die anderthalbtausend Begister! Seit achtzehn Jahren ist er an seinem Bosten — wenn er einmal Memoiren schriebe! . . Nun sind wir hne Beiteres gu ber Annahme geneigt, bag fich Beinrich Ledert, der unreife Buriche, der bis dahin noch nicht einmal mit der Nafe in die Politik gerochen hatte, die Ingredientien zu einer feinen, weit-bin wirkenden Intrigue fich nicht felbst hergestellt hat. Wir glauben ausnahmsweise an ben gebeimnisvollen Unbefannten, Sollte ber Rame besjeiben nicht foftzustellen fein? Auch von einem fo geschickten Eriminalisten nicht, wie er in herrn v. Taufch am Bengentisch erscheinen wird?"

Die Binichener "Allg. Big." tritt lebhaft bafur ein, bag ber frabere Kriegeminifter feine Kenniniffe, Rebegabe unb parlamentarifche Gewandtheit burch Uebernahme eines Reichs tagsmanbate nubbar maden moge. Das Blatt weift barauf bin, wie baufig icon Danner, Die fruber bobe Ginatoftellungen, nebefonbere Dinifterpoften belleibet, nach Ausscheiben aus bem Stuatebienft bem Baterlande im Barlamente gute Dienfte geleiftet. Die Betrachtung ichliegt:

Wenn in den legten Tagen mehrfach von der Möglichkeit ge-fprochen worden ift, daß über farz oder lang herr Miquel einmal aus bem aktiven Staatsdienst ausscheiden durfte, fo tann auf Grund gut beglaubigter Mittheilungen versichert werden, daß, als fich herr Dr. Miguel vereits vor Jahr und Tag einmal mit dem Gedanken trug, die Burde bes Finangportefenilles auf jungere Schultern abtrug, die Burde des Hinangvorrefeiniles auf jungere Schultern ab-gulegen, ebenso die Freunde des Herrn Miquel, wie dieser selbit, sich lebhast mit dem Gedanken beschäftigten, daß es sich vielleicht mehr empfehle, wenn herr Miquel als Abgeordneter, statt als Minister diesenigen finangresormatischen Ziele zur Anerkennung zu bringen suche, die seit geranmer Zeit in der Schähung des Reichse tags leider eiwas verloren zu haben scheinen!

* Mus Rom wird bem "Wiener Frembenblatt" pom

Deg. gemelbet:

3. Des, gemeldet:

Die "Agenzia Stefani" veröffentlicht folgende vom Gerenten des italienischen Konfulates in Zanzibar an das Ministerium des Aenheen gerichtete Depeiche vom Dentigen: Konful Gecchi traf an Boto des "Bolturno" in Mogadischu ein und organistrie eine Karawane, um die Ufer des Webi Schebesti zu besuchen. Am 25. November, d Uhr Rachmittags, drach der Konful, begleitet von Waffel, dem Kommandanten der "Stofetta", Wongaardis, dem Kommandanten des "Bolturno", dem Zolderefor, 7 Offigieren, 6 Unteroffizieren und Soldaten auf. Die Karawane war von 70 bewaffineten Ascaris estorttet. Sammtliche Weiße batten Bierde, Rach fünf-Ascaris estortirt, Sammtliche Beiße hatten Bferbe. Rach funf | ben folieglichen Erfolg ber guten Sache.

ftündigem Warfche paffirte die Karawane Nachts Tofoli, welches etwa 20 Kilometer von Mogabischi entfernt liegt. Plöhlich gegen 1 Uhr nach Mitternacht griffen nomadifirende Somalis das lager 1 Uhr nach Mitternacht griffen nomabilirende Somalis das Lager an, wobei 6 Asaris getöbtet wurden. Die Lagerwachen wiesen den Angriff zurück und schlugen mehrere Somalis nieder. Bei Tagesandruch zog sich die Karawane gegen Mogadischu zurück, indem sie gegen die in großer Jahl zurückgesehrten Somalis, welche sortgeseht von der Seite in die Karawane einzudrechen versuchten, ein Keuer unterhielt. Die Karawane vertheidigte sich tapfer in geschossenen Dodnung, die sie schließlich der Uedermacht unterliegen mußte, da die Ascaris theils gesallen, und theils gestosen, die Pferde vom anstrengenden Marsche erschöpft und die Weisen selbst verwundet waren. Gin verwundeter Korporal und zwei Soldaten sonnten sich retten, 18 Ascaris sielen, 17 wurden verwundet. Die ersten Nachrichten trasen in Mogadischu am 26, v. M. um halb 11 Uhr ein. Der italienische Kommissär ergriss augendlicklich alle erdenklichen, dringenden Maßnahmen. 100 bewassenet Matrosen wurden gelandet und mit allen disponiblen Ascaris zur Hisperschung entsendet. Es ergab sich aber, das im Augendlick, wo die ersten Nachrichten eingetrossen waren, an dem Geschennssen inchts weit zu ändern war. Die an Ort und Stelle erschennen Seeleute apnoszirten alle 14 Gesallenen und between Abends wieder zurück. Tags darauf, am 27. November, wurde neuerlich eine durch Ascaris verstärtle, mit allem Rotdwendigen ausgerüstete Risluärabiheitung mit Kameelen zur Berzung der Leichen entsender. Zahlreiche Indebendunen, welche den schuldtragenden Stämmen angehöre. mit Kalmeeren gir Bergung der Leichen entjender. Sahtreiche Inde viduen, welche ben schuldtragenden Stämmen angehören, warden verhaltet und exemplarisch beitraft. Die "Stafetta" dampste von Mogadischu über Brava nach Zanzibar ab, um dem "Governolo" den Besehl zu bringen, in Marka "Statton zu nehmen. Der "Gol-turno", dieibt in Mogadischu.

Die Erflärungen des italienischen Ministerpräsidenten

Di Ruding in ber Rammer über bad Schidfal ber Colonie Erythraa Mangen febr refignirt und bestätigten ben Ents folug ber Regierung, bie Ernthrag allmablich aus einer militarifchen in eine bloge Sanbeis. und Aderbautolonie umgue manbeln, bamit Italien por meiteren finangiellen und militas rifden Opfern bewahrt bleibe, bie im gamlichen Difperhalinig gu feinen wirthichaftlichen Sulfsquellen ftanben. Die Frage ipaterer volliger Aufgabe ober Abtretung ber Ernihraa bleibt babei offen und bangt von ber funftigen Geftaltung bes Berbaltniffes gu Abeifinien ab, bas burch bie Aufbebung bes Bertrages von Uccialli feine vollige Unabbangigkeit wieber erlange bat. Das gestern bem Ministerprafidenten mit großer Majoritat ertheilte Bertrauensvotum tann nur ben Ginn haben, die gogernbe abwartenbe Saltung bes Cabinets in ber Colonialpolitit porlaufig gutzubeigen, ohne fich burch eine enbgultige Befdlugiaffung fur fpater binben gu laffen. Die Reglerung glaubt eben, und bas mit Recht, ben Mugenblid fur lange Ufrifa Debatten noch nicht gefommen, ba bie Berbandfungen mit Menelit über Die Grengregulirung noch langft nicht abgefchloffen find. Gegen bie Stichhaltigfeit biefer Argumentation ließ fich auch von ber Opposition wenig einmenben.

Deutsches Reich.

*München, 4. Dez. Ueber den Jagdaufenthalt des Pring-Regenten von Bauern erhält die "M. Allg. Itg." aus Mohr-brunn folgende Mittheilung: Die Wildsichweinzagden des Pring-Regenten im Spesiarter Wildpart waren dis jeht vom Wetter sehr begünstigt und von gutem Erfolg begleitet, so daß vermuthlich bis zum Schluß der Jagden (am 4, ds.) gegen 600 Sauen erlegt sein werden. Bewunderungswürdig ist die Frische und Musigkeit des Regenten, welcher die Anstrengungen der Jagd leicht erträgt und während berseiben nur bei längeren Begen, von einem Trieb jum anbern, fein Lieblings-Bergpony "Ras" benutt, bas ihm außerbem wie ein hund nachlauft. Die erlegten Sanen find fehr wohlgenahrt, bas Wildpret berfelben ift in Folge bes Umftanbes, bag es heuer Gicheln gab, von besonderem Boblggeichmad. Wie in ben letten Jahren hatte auch biedmal wieber Forftrath Stahlmann von ABurgburg die Beitung ber Jagben.

Aus Stadt und Land. Dezember 1808.

General-Berfammlung des füddeutschen Gifenbahn-Reform Bereins.

wie erzählt worden, daßer, daß f. It. Mannheim und Seidelberg liberat gewählt hatten und desbald die Bahn nicht bekommen tollten. Da sehe man, wie versehrt es set, sich in wirthschaftlichen Dingen auf den politischen Standpunkt zu fiellen. Mit Recht sehe daher der Eisenbahn-Reform-Terein von aller politischen Parteis fiellung ab. Reduer ichlos seine Unsprache mit der Doffnung auf den ichliestichen Errbig der gesten Sante

hierauf eritattete Brof. Bobilingt Bericht über Die babifche, Br. Malberger aus Craifsheim über bie murttembergische Gifenbahn Reform. Beibe Bortrage ber lebenbig und pactenb iprechenden Redner regten die Berjammlung in hobem Maße an und wurden mit sehhaftem Beifall und lauter Zustimmung ausgenommen. Dr. Mulber ger, ein Arzt, der zugleich besanter sozialpolitischer Schritfisller ift, faste seine Gisendahn-Reform-Gedanken in sechs Zhesen zusammen, die man als den Lieinen Katechismus ber Gifenbabn-Reformen begeichnen barf.

Der Abg. Deliste iprach Deren Dr. Milberger fein volles Ginverftandnis aus und meinte, beffer mie biefer bie Cache bargefiellt

habe, tonne fie nicht vorgetragen werben.

In ge'chaftlicher Beziehung murbe beichloffen, daß ber fubb. Gifenbahn-Rejorm-Berein felbftftanbig bleibt, aber mit bem Berein Bonentarif in ein Kartell eintritt und beffen Organ auch zu bem feinigen macht. Auch beschloß die Bersammlung, daß Fros. 25cht lingt eine Deutschrift im Geibe und Sinne des Reform Bereins ausarbeite und sie dem Derrn v. Brauer unterbreite. An die sein schangen erwedende Bersamilung schloßich ein gemeinstaues gemuthlichen und durch mehrere Trintfprüche gewürztes URittagemahl.

Ernennungen und Uebertragungen. Der Grofbergog bat bem Lehramtspraftifanten Rovend Geiginger von Beinbeim unter Genennung beffeiben gum Projeffor eine etatmagige Projefforenftelle an der Soberen Burgerichale in Wiestoch übertragen. Ernannt wurden Revident Arthur Oben wald jum Reuifer bei ber Follbirettion und Registraturaffiftent Ostar Menger jum Registrator bei biefer Beburbe,

25jahriges Jubilaum ber Etrafburger Univerfitat. Ga wird und geschrieben: Wie wir bereits gemelbet, jabrt fich am 1. Mai tommenben Jahres gum 25. Mate ber Tag, an bem die Universität Strasburg eröffnet worden ift, Um biefen Tag festlich zu begeben, bat fich ein Gestausschuß gebildet aus Mitgliebern best bentenausschusses und ehemaligen Studierenden der jüngften Doch fcuie des beutschen Reiches. Das nabere Brogramm ift noch nicht jeftgeftellt, doch fieht fest, daß das fiest in den Tagen vom 80. April bie 8, Mai 1807 fattfinden mirb, Alle biejenigen, welche ber 28 il heima Argentinenfis angebort haben, und die fich an ber feier, über bie f. & Raberes befannt gegeben wird, betheiligen wollen, merben freundliche ersucht, ibre Abreffe in senden an ben Jeftausschus ber Studentenschaft und der ehemaligen Studierenden Der Ratjer-Bithelme-Univerfitat Strafburg.

Eine wichtige Bertebronenerung tritt als Bolge ber Berfinatlichung ber beffischen Lubwigsbahn am 1. Januar ein. Bon vielem Tage an wird nämlich von hier aus ein über Algen burch bie Pfals gehender Schriefigng nach Baris eingelegt werden. Der Jug nimmt somit den furgesen Wog nach der Dauptkadt Frankreichs und wird ben über Mainz reisenden Bassagieren eine Beitersparniß gemahren, indem der Unameg fiber Bingerbrud, Mibiner a. Gt. ufm. albann in Begfall tommt.

Die Mannheimer Liebertafel bat mit bem am Samftag fallgesunderen, glangend verlaufenen Kongert ihr Winterprogramm eröffnet. Rach dem Hongert, über das an anderer Stelle berichtet wird, versammette fich die Africkliche des Bereins im "Deutschen Doff gut einem solennen Abendersen, über das der Frahfun jein Szenter schwang. Rüche und Keller des "Deutschen Hopes" waren vorzugtlich, einnter qual der sproceinde Boen der Rede und lauf erklang das Bob des deutschen Liedes. Was Bunder, wenn unter diesen Aufpitien und unter den ben Sangern hohe Befreiedigung und lebhalte Genugthung gemährenden, glanzenden Berlauf des Konzerts fehr dalo der Humor und die Frendugteit die Herrichaft während best gangen Abends oder beiler gesagt, während der gangen Racht hatten. Es würde und guweit funten, wollten wir eingeln ermabnen all' bie Reben und Tonfre, weit suben, woulen wie einzeln ersochnen au die Reben und Toase, in denen die Mamer und Damen gefeiert wurden, die such um das Konzert so hervorragende Berdienste erworden haben, allen voran der rüchtige, unermioliche Dirigent der Lied voral del, Herr Binstoreitor Breiting dem der Borstand treubelsend zur Geite nand und der stell sangedirendige, stimmbegabte Gelist Herr Jakob Groß. Doch leider — nuch ein Wermuthströpichen siel in den Becher überschannenner Fröhlichseit, als herr It die in ger die dedauerliche Mittheilung machte, das das arbeitslussige, treue, langsähreige Vernandsmitglied kart Aus bereitslussige, treue, langsähreite Bornandmitglied kart Aus der beute Abichied nehmen muffe, ba er Mannheim verlähr, um noch Benefiadt überzufiedeln. Noch zwei Monate, und hoer Bank hatte bas Jubilaum seiner Zojährigen Aftivität in der Mannheimes "Lebertafel" gestert. herr Frintinger war best bald auch nur der Bolmstich ber Gestimung und Gestähle hald auch nur der Dolmetsch der Gestennung und Gestühle der ganzen Sängerlchaar, als er versculug, herrn Bank in Anerstennung und Wardigung seiner Verdienige um den Berein schan heute den Sängereing nebst Diplom zu überreichen, die gehistet worden sind zur Ansgeichnung für solche altwen Mitzlieder, die 20 Jahre lang treu zur Jahre gehalten haben. Baut ertlangen die Glaser und kurmisch drauste das Hoch, als es galt, den betieden scheidenden Freund und Gesangstollegen zu seinen und ihm dem offiziellen Abschiederrunt zu widmen. So stande um Gtunde dei Male gekräht, als die Eesten schwerzen auch halte längit zum dritten Male gekräht, als die Eesten schwerzen Schrittes sich auf den dernweg machten. Aber ichon nach wenigen Stunden gatt es, seine Schrifte wieder zur Liederlafel au lenken. Stunden gatt en, feine Schritte wieder gur Liebertafel gu lenten, benn wer ein richtiges Mitglied Diefes Bereins in, ber verfaumt es nie, dem großen Ereignis der Eröffnung der Beterroben beigunobnen. Ber große Saal wat gefüllt von aben die unten und jeder
Sinht befast. Rachdem die Altiven einen Eröffnungschor
feht icon gefungen hatten, ergriff der redegewandte zweite Borfigende das Wort, um die Apworfenden zu begrüßen und das inne Berrinsjadt zu eröffnen. Javor galt es aber, getren den Ueberlieserungen der "Liebertajel", den im legten Jahre heimgegnugenen Migliedern der Tribut der über das Grab hinasegehenden Preundichaft und hochachtung burch Erheben von den Sigen zu zelben. Der Eintritt in das weite Vereinsigen vollege fich ju jollen. Der Eintritt in bas neue Bereinsfahr vollzog gebuhrenbermaßen auf eine frobliche Urr borch ben uon

Cenior bes Bereine, herrn Borens Dauffmann, fommanbirten Liedertafel - Salamander, welcher Diefes Johr gang befondere gut emfudirt mar und beschalb auch bas ungefheilte Bob des Rommundanten fand. Das übrige Programm des Abends bestand aus flotten Runftviecen ber tuchtigen Sanstapelle, weiche gur Eröffnung einen von den, hofigenflus Maller tomponirten habichen Barte. sprelte, ber groben Beifall fand und dem Stamponiften einen Dervorruf eintrug, ferner aus Chorliedern Solis der Herren 3. Groß und Boifin wie aus einem luftigen Terzeit der herven Rin auf ich nud Berfon. Etatififiches aus der all Rannheim von der 47. Mache

vom 15, naubr, bis 21. Rovin, ISIa. In Todefurfachen fur bie 21 Tobesfälle, Die in unferer Stadt vortamen, verzeichnet bas faifer 27 Esbestalle, die in unjerer Stadt vottamen, verzeichnet das taufer-liche Gefundheitsamt folgende Krantheiten: In — Falle Masern und Rötheln, in — Falle Scharlach, in 8 Källen Diphtherie und Croup, in — Falle Unterleidstuphus (gulte, Nervensteber), in — Falle Kindbettsieber (Puerperalfieber), in d Fällen Lungenschwindlucht, in 8 Fallen afute Erfrantung ber Athmungsorgane, in — Fallen atute Darintrantheiten, (in — Fallen Brechburchfall, Ainber bis 1 Jahr —,). In 9 Fallen sonftige verschiedene Krantheiten. In I Falle gewaltsamer Too.

" Central-Muftalt für Arbeite-Rachweis. Manubeim, S 1, 15, Telephon 818, 3m abgelaufenen Mouat November tounten burch bie Anftalt : achweislich 1460 Bermittlungsgefuche befriedigt merben une gwar 595 Arbeitgeber unb 820 Arbeitnehmer. Bon Legteren

woren es 60s manniche und 216 weibliche Bersonen. In auswärtige Arbeitschellen werden 121 Bersonen eingewiesen.

Bu der Berhaftung des Kaffiers Kaftner erhalten wir von der Gesellschaft "Fibes" folgende Zuschrift: "Bejüglich der in Idrer Re. 388 vom 4. Tezember er. entdaltenen Rotiz detreffend bie Berhaftung bes Bantlaffirers Raftner bitten wir um Aufnahme olgender Berichtigung: 1. Die früher von und für Kaliner ge-eiliete Kautionsburgschaft bestand nicht mehr, sondern war von der riesigen "Allianz" Berücherungs-Altien-Besellschaft übernommen worden, welche auch den Entlichabigungsbetrng von ca. 5000 Mart bereits am 30, Kovoember d. 3. der Overrheinischen Bank überwiesen hat. 2. Con und ift eine Strafanzeige gegen Kasner nicht erstattet worden, ebenso wenig hat die "Allianz", wie und von dersetben mitgetbeilt wird, eine Strafanzeige veransaßt." Wie von und eine mitgetbeilt wird, eine Strafanzeige veransaßt." jogene Erfundigungen ergeben, entfpricht obige Berichtigung ben thatfachen und ift die ftrafrechtliche Berfolgung bes Raftner auf

Die Junitative ber biefigen Staatsanwaltschaft guruckuführen, Wiffitand. Aus unferem Leferfreite geht und untern b. Ds. solgende Zuschrift zu: "Gebr geehrter Bert Redaltent! gant einer um amtlichen Theile Ihres geschäpten Biaties erschienenen Befanntmachung find alle Sausbefiger ftrenge gehnlten, Die an ihrem Befit thum tiegenden Gegwege bei Glatteis mit Sand ober Afche gu be-ftreuen. Exiftirt eine folche Berpflichtung nicht auch für die großt, Schloggnrten Berwaltung ! Deute früh, also am britten Zage nach Auftreten des Glatteifes, ift auf bem viel begangenen Jufweg vom Schlohdurchgang beim Gumnafinm burch ben Schlongarten nach ber dampfbootelleberfahrtestelle hin noch nichts ober nichts Ansreichenbei gelban worden, um die Junganger vor Unfällen gu beufiten. Eine bieboegügliche Motig in Joren geschährten Biarte wurde wohl die aftundige Behörde zu einer Remedux verautoffen. (Wir glauber bem Wunfche bes Ginfenbers am beften burch ben vollffanbigen Ab-

deut feiner Zuschrift entsprechen zu tonnen. Die Red. d. G.A.)

*Ronturse in Baden. Mannheim, Ueber das Germögen bes Jubrmanns Peter Eraef, Konfursverwalter Raufmann Geneg It ich er dier. Prüfungstermin: Bienstag, DS. Januar 1897. *Muthmastisches Wetter am Dienstag, den 8. Dezember, Der

Suftwirbel über Grofbritannten bat eine Bertiefung bis gu 720 mn erfahren, so daß der Sochbrud über Ungarn mid Rumanien bis auf 768 mm abgestacht wurde. Bon Pordstandinavien sucht allerdings ein Hochbrud von 765 mm über die Office füdwärts vormdringen, kommt aber vorerst noch nicht zur Geltung. Für Dienstag und Mittwoch ist dei vorherrschend südwestlichen Winden und verhältnihmäßig milder Temperatur größtentheils bewölftes und auch ju vereinzelten Viederschlägen geneigtes Wetter zu erwarten.

Bitterungebeobachtung ber meteorologifchen Station

wearnoein.							
Datum	Seit	g Barometer	Sufftemperat.	Luitfeuchtigf. Prozent	Bindricking und Stärle (Toetheilig).	Miebers Schlagsmenge Biler per gw	Semert- ungen
6, Degbr.	Morg. 200	751,2	+1,4	89	10 6		
6	Mittg. 200	780,8	+1,2	91	92 2		
6. W	21663. 9"	782,9	+0,2	94	jiii		Market 1
7, 1	Morg. 7"	783,0	+0,5	85	ma	150	
0.50	And Campus	SATUR	Nair II	Contract of the last	See .		

Lieffie " vom 6/7. Begember - 0,2 * Aus bem Groffperjogthum.

SS Saubhaufen, 5, Dez. Sier brannte bas Mafchinenhaus bes Schneidemaulebesihrerd Soll. Schmitt vallftandig nieder, Weinneim, 5. Dez. Bei der Ergänzungswahl der Liederstebesteuerten in dem Burgerandichus fiegte ber von nationaliberaler Beite ausgestellte Kandidat mit 201 Stimmen über ben Kandidaten

Burgernereins und ben von fogialbemofratifcher Geite in Bor-

schlag gebrachten Randibaten, Farldrube, 5. Dez. Gin in einem Geschäfts bedienstet gemofener Buchhalter aus Rarifruhe bat feit etwa einem Jahre in fleineren Beltagen seinem Pringipal Die Gesammtsumme von 8872

tafftert und in bas Journal eingetragen, aber im Dauptbuch nicht gebicht. Surg vor der Entdedung ift er nach ber "Bab. Loszto." flüchtig geworden. Der Pringipal des Geschäfts war längere Beit

" Rariernbe, b. Des. Wie aus verfchiebenen Beitungenach richten befannt ift, murbe bie Broungserziehungsanftall Flebinger im Canfe biefes Jahres wieberholt Durch Geuersbrunft beimgefucht Es waren meift große Brande, von deuen die Anfialt betroffen wurde, und jedes Mai zeigte es fich, bag bas Jeuer von boswilliger Band gelegt worden war. Die Brandfifter wurden in den meiften Jällen in Jöglingen der Anfialt ermittelt, die, wie die früheren Gesällen in Zöglingen der Anftalt ermittelt, die, wie die früheren Gerticksverhandtungen ergeben baben, zum Beedrechen schritten, um ihre Freiheit wieder zu erlangen. Die heutige Strastammer besafte sich wiederum mit einem der Brandkistung angeltagten Zögling, dem 16 Jaure alten August Wilhelm Streit er aus Freidung. Am 29. August die Irs. war auf dem Dockraum des Unstallsgebäudes Flehingen ein Brund ausgebrochen, welcher schnell um sich griff und einen Theil des Dockstuhls zerflötte, Auch dei diesem Brunde sprechen alle Umftände dassit, das man es mit einer Brundsstrung zu thun hatte. Der Berdacht der Adterschalt richtete sich gegen Streicher, der aber auf das Entschwenze leugnete. Fweimal wurde gegen benfelden die Untersuchung eingeleitet, zweimal murde fie wogen mangelnder Beweise ringestellt leilet, zweimal muste sie wegen benfelben die Unterfuchung einge-leilet, zweimal muste sie wegen mangelnder Beweise eingestellt werden. Ba verteith sich, und zwar in der Nacht vom 9. auf 10. Klovender, Streicher seihft. Dieser gehört zu den Nienschen, die in ihren nächtlichen Träumen laut iprechen und badurch, was ihr Ge-missen peinigt, ihr Gewäth dewegt, verrathen. In jener Nacht ries er wiederholt laut! "Herr Berwalter, ich will es gesteben, ich habe den Brand gelegt! Zwei im gleichen Schlassande besindliche Böglinge, die gufallig mach maren, borten bies und machten bavon au

anderen Norgen dem Berwalter der Anftalt Mittheilung. Die Straffammer erfannte gegen dem jugendlichen Brandfifter, der ein umfassendes Geständnis ablegte, nuf i Jahr 9 Monate Gesängnis.

Donaneichingen, 6. Dez. Der Fürstin-Wittme Dorothea soll (anser dem verjassungsmäßigen Tättmenstig im Deiligenderg) vom verkorbenen Fürnen die Silla Dally bier, wie auch das Fürstendergliche Palais im Berlin testamentarisch gesichert worden sein. Waarend der Dauer des Trauerjadres dat udrigens die Hörsinschleit worden die Kuttme den offiniellen Bodnish im Nesdormsschlosse und erft nach Ab-Butme ben offigiellen Bobnfit im Refibengichtoffe und erft nach Ablauf bedfelben wird ber neue garft babin überftebein. Die Garftin-Bittme bat beichloffen, von nun an ben Ramen Gurftin Carl Ggon ju führen. — Die Reichstagserfagwahl wird wohl noch in biefem Monat Priffinden, Die Demofraten wollen ihrer früheren Kandi-dater Dlager von Erigen aufftellen, von den anderen Barteien find

Ranbibaten noch nicht im Borjiblag.

Cheater, kunft und Willenfdjaft. Groff, Babifdes Sof- und Rational-Theater in Mannheim, 4. Boltzvorftellung.

"Gebora" bon Carbon.

So fehr anmerkennen ift, daß im Repertoir der Bollsvorftel-lungen eine vielfeitige Mannigfaligseit angenrebt wird, eben so iehr in zu beftreiten, daß Satdons "Fedora" ein richtig und zweifmäßig gewähltes Sind für eine Bollsvorftellung ist. Das Publikam der Bollsvorttellungen hat kein Interesse für die nervose Sensations-dramatif Sardons, es verlongt nach den beken nationalen Kunfts-werken unserer flassischen und veruren bramatischen Eitternter. Dies werten unserer tialsischen und veneren dramatischen Literatur. Dies derechtigte Berlangen nink besteicht werden. Wenn man heute noch auf das Thealir die Bezeichung fullurelle Bildungsbildte anweiden fann, so gilt sie dezeichung fullurelle Bildungsbildte anweiden fann, so gilt sie despenders von jenen Verliedlungen, die dem Theil der Bevolkerung zogänglich gemacht sind, der sach inderstehen und schauspielerischen Eindrücke schopfen kann. Darum mötte es auch von diesen Aussührtungen selbst beisen konnen: Für das Bott ist das Beste gerade gut gemagt kad auch von diesem Wesichtspunft aus war die Jedoca-Aussührung am Samstag wenng erfrenlich, denn voll Gutes wird ihr auch der in seinen Ansprücken descheidens Theaterbesinder nicht nachrühmen können. Wenn Sardous Stud wirken soll, müssen die Hode den Houen vorlagtich vesehrt sein, Neld go p p e von Berlin hat und zuleht hier die Fedocagestalt in einer wirflich packenden Weise vorgrührt. hier die Fedocagestalt in einer wirflich packenden Weise vorgrührt. hier die Fedocagestalt in einer wirflich packenden Weise vorgrührt. hier die Fedocagestalt in einer wirflich packenden Weise vorgrührt. hier die Fedocagestalt in einer wirflich packenden Weise die beier einmal pieten dursch, und man wurde darum bestehen konnen, od sich ihr ichauspielerisches Lalent, das sich dieber fan nur im Luftspiel zu ichaufpielerifches Talent, bas fich bisber fait nur im guftfpiel gu bet latigen Welegenbeit fant, auch auf folge bochdramatischen Barthien erstrecht. Merkwürdigerweise ließ man am Samlag ale Febora eine Bewerberin um bas Deroinensach auftreten, also in einer Rolle, die Arenggenommen diesem Fach nicht angehött. Abenn Rosa Goppe neben der Iphigenis die Febora wirtungsvoll spielen tann, so ift das ein Beweis sur die frammenswerthe Gerseitstigfest vieler Künstlerin, ihm Face die febora mirtungsvoll weise Künstlerin, Gine Baine aber, Die fich bei uns im bas wichtige Bach ber Derbien bewirdt, muffen wir nach Leiftungen beutbeilen tomen, Die Diefem Rollenfuch angehoren, wie Marin Stuart, Jungfrau v. Orleans, Judith, Mebea u.f. w. In folden Rollen, Die hobes Bathos und natles Organ ersordern, wird fiel, Georgine So bi e & ta ficherlich einen fehr ichweren Stand haben. Ihr vorgestriges Gastspielbebut litt zwar unter einer fiarten Erfallung, aber ihre Fedora wäre wohl auch ohne diese matt und satdias gewesen, was Organ, Wits-nenspiel und Gemegungen betrifft. Die ichauspielerische Routine, bee Bei. Rorif noch feblt, ift hier oprhanden, aber mabrend wir an Irl. Norif ein hoffnungsvolles Talent bestimen, das sich unter entsprechender Anteitung zweifelles vortressisch entwickeln würde, ift Irl. Sobjestas Entwicklung fo gut wie abgeschlossen. Jel. Sobjestas Jedora baftete det aller Moutine eine ansfallende Unsicherheit an, und in ihrer Latftellung mar tein einziget, wirflich hinreisenber Momenk, 3bre Szene mit Loris im zweiten Aft blied fan merkungslos, und wie partend tann man diese Szene spielen! Die grobe Scene des beitten Alis war bester gespielt, die Sterbescene dagegen war so unnatürlich wie nur möglich. Fel. Sobjesta, die dem Zettel zufolge vom Berliner Thater des Weitens tommt, die übrigens des reits unter Berther bramatifche Serfume auf unferer Bubes machte, ift feban und ihret Beodorn gu fcblieben, teinempag bur Berome,

Die Spur der Schlange. Stoman von Mt. G. Brabbon.

(Mus bem Englischen von 2, M. S.)

(Wadhend werbeirn.)

(Fortfettittig.)

gan Du Beterg mitgebracht? Ja, ich habe ibn veranlagt, feine Stelle aufzugeben, und eine Beranfinltung getroffen, bag ibm alle Jahre hundert Pfund ausgegabit werben. Gen fcwacher Bobn fur bas, mas er gethan bat, Richard, aber er molite micht mehr annehmen.

3ft er jest bier, Matter ? Ba, er ift unten im Daufe.

3ch werde ihn rufen. 3ch inuf gu Darlen geben und will ibn mitnehmen. Du mußt mich nicht für einen unausmertfamen Sohn alten, aber bebenfe, bag mein lieben jest nur einen gwed bat, bis ber Berbrecher gefunben ift. Gie ftand am Fenter und fab, wie feine Goftalt in ber ftillen,

nebligen Strafe verfchmanb.

Richt weit von ber Themfe, in ber Frintftrage lag Durlenst Clabiffement. Go mar nicht febr gron, aber an feinen groben, vers golpeten Buchftaben feintlich. Darley mer nicht nur Droguift, fonbern ugleich auch ein beliebter Rrgt für fleine Leute, Derbitabends mar Darien beidiaftigt, einen Saufen tleiner Parfele mit ber Auffchrift "Geftes Geromfals" aufguftapeln, wahrend fein Gehalle, ein fehr lleiner Menich, bas Ganlicht ungundete. Die Glade hare, welche nach bem Heinen Sintergimmer führte, war offen und Darleg fprach mit Bemand barinnen

Doute Mbend, wenne ich über ben Gluft binfiber gebe, Bell -

fagte

Gine meibliche Stimme unterbrach ibn, Aber bal follft In nicht, Das legte Bat, ale Du in ben abichrulichen filnb wurde Frau Tempfins fleiner Sohn frant und man fandte gu Dotto: Barter. Und Du bift so beliebt, ban man fagt, wenn Du nur immer gu Ornfe bleiben möchteft, so batteft Du bie volle Pravid. Aber Bell, wie tann ein Mensch immer zu Daufe bleiben, Abend

für Abend, und babei unr etwas Bitterfole over Sejipflafter ver

hatte bunttes haar und grane Angen. Sie mor Durleys einzige Schwefter, welche feinen hausbatt fuhrte. Ihr Wefen mar eimas raich, aber nachdem fie frub Baife geworden war, niemals bie Schule besucht batte, bagegen fich haufig bes Umgangs mit ben Freunden ihres Brubers erfreute, fo mar es fein Wunber, bag fie etwas mehr Mennlichfeit in ihren Hinadten und ihrem Wefen hatte

man in ber Atmofphare athmen tonne. Das Dobleinent war etwas manigfaltig und bestand aus einem fleinen Bianing einem Stuble jum Babne ausziehen, einer corinthischen Saule, auf welcher ein Wertallvoden zu bemfelben Zweif nand, in ber Ede traumte ein Bolineello und ein hangendes Bamerbrett blidte verberbenbrobenb von ber Band berab.

Andhrend Binbella Thee eingoft, öffneten gwei Berren bie Thure. Der erfte berfelben war Riemand anders, als Biffer Beiers, und bie hohe Gestall hinter ihm in einem Mantel war der tolle Dick. hier bin ich, August, rief Behterer mit herztlicher Stimme,

Endlich habe ich Dich aufgefunden, und bier ift auch ber befte Freund,

oen ich außer Dir in der Welt babe. Barlen ftellte Marwood feiner Schwefter Ifabella vor. Gie mar elf Jahre alt gemefen gur Beit, als Warmond vor Gericht fland, ind ntte immer gebort, bab biefer junge Mann einer ber größten Belben uen fet. Jest bliefte fie fast mit Berehrung in fein bubiche Aber Bell mar teineswegs eine Gelbin und hatte ein Dugen unberoffche Beschaftigungen. Sie hatte Thee einzugiehen. In ihrer Aufregung begoß fie Marwoods Dand mit ber beifen Flufftgleit und warf ben Zuder im Buffer. Bus fie fonft noch angerichter batte, wenn Mifter Befrere ihr nicht beigefprangen mare, ift unmöglich

Mun Auguft, fagte Marmood, inbem er feinen Stubl jum Ramin ton, foll Betere Die bie gante Wefchichte erichten, wie er mich für anichtloty vielt, wie er auf einen Pien verfiet, um mich vom Galgen beden, wie er fie entbedt gu haben glandte und wieber verloren bat,

meine majmejter magtenb ber urganiung bier bleiben? Sie ift Deine Schwefter, Muguft, ermiberte Marmood, Mis

Darley, fuhr er fort, Gie haben leine fo fchiechte Meinung von mir, wie die Welt, und Sie wurden gerne feben, daß mir Recht wibet-führe und mein Rame von bem Fleden bes Gerbrechens befreit murve? Difter Marmoob, ermiberte bas Mabchen mit ernfter Stimme, oft habe ich von meinem Gruber Ihre tranige Geschichte gehört und glauben Sie mir, ich tonnte nicht mehr Rummer über Ihr Unglud empfunden haben, wenn Sie mein Bruber maten. Schon wenn man 36r Benicht blieft, ift man überzengt von ber Falfcheit ber Be-

Marwood erhob fich und trichte ihr bie Sand, bie fle traftig und berglich brudte.

Und nun bie Gefchichte von Mifter Beters, fagte Darley, mabrend Rannft Du verfteben, mas er mit ben Fingern fagt, Darten ? fragte Marwood.

ichuldigung, Die auf Sie geworfen murbe

Bebes Bort, Bir haben viel miteinanber gefprochen, alter Rnabe, ebe wir auf den Fifchfang fuhren, fagte Darlen lachend. Es war ein feltinmer Anblid, biefe tleine Gefellichaft, beren

Blide fich auf die ftinfen Ginger best Deteftine richteten. Alls ich biefen jungen herrn guern fab, begann er, finnb ich vor bem Babnbof und wurtete, bis mein Gorgefenter Jinfe mich notigig haben werde. Man, nab fo balb ich Mifter Marmood hier erblidte,

mie er ruhig rauchte und Jints icharje, lurge Antworten gab, fagte ich gleich in mir: Das ill nicht der Richtige. Dabet blickte fich Mibre Peters um. Und warum? Aun es gibt Menschen, welche im Stanbe find. Und vortumt Ann es gibt Menichen, welche im Stande find, bent Richter und ben Geschworenen gegenüber gie fieben, ohne die Miliene zu verändern, aber ich sage Ihnen, es gibt keinen Menschen auf der Rielt, der nicht zufammen fahrt, wein ein Deteffitie ihm die Hand auf die Schulter lest. Die Benen und Gewandtesten zusten zusammen. Maachen ift en sogat gelungen, das Erröthen ober Erbieithen zu unterdrücken, und Niemand, der est nicht nerfucht bat, weiß, welche Milhe das loftet, aber, wenn ihnen das nicht gelingt, so briebt falber Schweid und ihrer bestehen zu weiß, delcher Riche das loftet, aber, wenn ihnen das nicht gelingt, so bricht tatter Schweiß auf ihrer Stirne aus, und bas verrath fie.

(Fortfehung folgt.)

bie wir brauchen. Bri. Rovil, Die man, wie es fcheint, nach viere maligem erfolgreichem Gaftipiel trop all ibrer empfehlenden Eigenmaligem erfolgreichem Gastipiel trop all ibrer empfehlenden Eigenstchaften zieben lassen will, ware eine weit geeignetere Bertreterin ihres Faches, für das der richtige Grundsas von der Berjängung des Personals nicht außer Acht gelassen werden darf. Abdängtgleit vom Souffleurlasten, häusiges Beriprechen, Bersehlen des Stichwortes, schleppender Dialog — das waren die Mersmale der ganzen Ausstuhrung, Jedoch verdient Herr Stury, der als Loris seiner Zeit mit Frankein Poppe allers dings weit wirfungsvoller hatte spielen können, anerkeinende Dervorbedung. Gerr Godet hatte den Kammerdiener Destre zur geben, was ihm in ausprechender Weise gelang. Der Beisal war im Vergleich zu den sonst in den Bollsvorstellungen üblichen Klatschaftven sehr mäßig: Stüdt und Darstellung tragen dassich die Berantwortung in gleichem Pase. Das nan übrigens ein wichtiges Gastdebut auf eine Bollsvorstellung segte, in der das Publikum mit amerkeinnendem Beisall verschwenderischer als sonst, das hültigen. fcmenderifder als verdient, umzugeben pflegt, ift nicht zu billigen.

Die gestrige Aufschrung ber Oper "Carmen" brachte uns nichts Reued. Die bisherigen Trager ber Hauptrollen seizen wiederum ihre ganzen Kräste ein zum Gelingen des Ganzen. Neu besetzt war nur die kleine Parthie der Frasquita, welche Frl. Du bich zugessallen war. Das Daus war ganz unbeimtich voll.

Arion Concert. Der Gefangverein Arion veranftaltete letten Samftag im Concertfaale bes Gr. hoftheaters eine febr gut befuchte mufit, Aufführung, beren reichhaltiges Brogramm manche angiebenbe Rummer aufzuweisen hatte. Unter ber Leitung best jungen Direttors bes Bereins, herrn Richard Bartich, wurden mehrere ichone Mannerchore, theilweise mit horners und Blasinftrumenten Beigleitang, ju Gebör gebracht, beren Auführung eine forgelitige Borberreitung verrieih. Herr G. Noos, ein Bereinsmitglieb, trug mit hübicher Stimme und in geschmachvoller Weise Lieder für Lenor von Mendelssohn, ilmlauft und Lehmann vor, die ihm sehr reichen wohls verdienten Beisall brachten. Frl. Ina Pfister, eine junge Concertsangerin aus Berlin, welche über die Aufregung einer Ansängerin noch nicht hinaus ift, sans ebenfalls mit Ersolg verschiedene Lieder. Das Beste des Abends waren undestritten die Biosinvorträge des Herns Kammermussters And. Bärtich, eines umgen Künsters der licher eine Kammermussters And. Bärtich, eines umgen Künsters der licher eine Nammermufitere Rud. Bartich, eines jungen Künftlere, der ficher eine schöne Zufunt vor fich hat, und auf den seine Baterfiadt Mann-heim ftolz sein tann. Ganz entzückend war die Wiedergabe einer sein ansprechenden "Melodie" seines Bruders Richard barb Bartich, fomohl burch ben feelenvollen Ausbruck als auch burch die Reinheit bes Tons. Die barauffolgende "Szene ans der Clarda" von Subog und ein als Zugabe gespieltes Bravourstuck bewiesen, daß die Technit bem tallentvollen Runftler feine Schwierigfeiten bereitete; Baufe, Triller, Staccati, Biggicati, re. find fur ihn ein Spiel, und es ift fein Wunder, bas raufchender Beifall fein Lobn ward. Jeder Genus hat, wie alles auf Erden, fein Ende und mit "Bornerfiange", Mannerchor mit lasinstrumenten von F. Lachner fclos die gelungene

Rougert ber Mannheimer Liebertafei. Die Mannheimer Liedertafet marschitt an der Spise der hiefigen Gesangvereine. Diese alte Babrheit ift am Samstag Abend aufs Reue bekräftigt worden. Es gibt in Mannheim keinen Gesangverein, welcher über so volltonende Baffimmen, fiber jo leichtslingende schöne Tenore verfügt. Man wird wohl weit wandern konnen, ebe man ein besfrees oder Man wird wohl weit wandern konnen, ebe man ein besfrees oder auch mur gleich gutes Gangermaterial antrifft. Bas ift aber ein Deer oine einen tichtigen Fichrer? Richte! Daffelbe gilt von einem Gesangverein ohne begabten Dirigenten. Die Mannheimer Liebertafel darf sich glüdlich schäpen, daß sie einen so hervorragenden Feldberen hat, wie es herr Musikbirektor Bieling ist, der seine Truppen seit in der hand hat, der jeden einzelnen Sanger im Auge bebält. Dieses glückliche Zusammentressen eines gefunden blüdenden kraftvollen Stummenmaterials und einer zielbewußten energischen talentvollen Leitung ist das Gedeinnis der großen Ersolge, weiche die Diannheimer Liebertafel auf dem Erbiete des deutschen Ränners die Blannheimer Leitung in das Gegenning der großen Erfoige, weiche die Blannheimer Liebertafel auf dem Gebiete des deutschen Mannergerangs aufzuweisen hat. Was nun das am Sanistag Abend im Saalbau-Saale vor sehr überschlltem Dause flattgefundene Chneert andelangt, so bildet dasselbe zweisellos ein neues Blatt im Ruhmestranze der Liebertafel. Die zwei selbergieben neues Blatt im Ruhmestranze der Liebertafel. Die zwei selbergieben waren das Sturm'iche "Nordmannerlied" und der Fr. Schubertiche Sittumnige Mannerchor "Gefang der Geifter über den Waffern", dem als Text die Göthe'iche Duchtung zu Grunde liegt. Das flippen-reiche Nordmannerlied, ein ichwieriger a capella-Chor, murbe geradi-au tadellos gefungen. Seine Sturftung auf die Orifiger war reiche Nordmannerlied, ein schwieriger a capella-Chor, wurde gerades un tadellos gesungen. Seine Wirkung auf die Buhörer war eine hinteihende und brausender Beisall sohnte die wackere Sängerichaar, welche sich durch tein Rassinement des Componisten schwecken ließ. Der erwähnte Schubertsche Ehor galt dem Gedächnist des unvergehilchen Neisters des deutschen Liedes. Der "Gesang der Geister über den Massern" ist eine der schönsten melodischien Tondichtungen des so fruchtbaren Schubert. Eine solche unvergleichliche erhadene Composition von einem Chor wie die "Liedertafel" singen zu hören, ift ein Benuß, der noch lange in der Erinnerung haften beiedt. Die Erreichtaltrumentendegleitung die zudiesem Chore gehört, wurde von Mitgliedern des Hollenbegleitung die zudiesem Chore gehört, wurde von Mitgliedern des Hollenbegleitung die zudiesem Chore gehört, wurde von Mitgliedern des Hollenbegleitung die zudiesem Chore gehört, wurde von Mitgliedern des Hollenbegleitung die zu dieser Weise durcharführt. Mitgliebern bes hoftheaterorcheftere in bistreter Beife burchgeführt. Der gange Bortrug des Biebes mar entsprechend feinem Charafter ein buftiger, er war fein und fauber ausgearbeitet. In Diefer Schus bertichen Composition liegen viele mufifalische Schape verfiedt, die nur ein wirflich begabter Dirigent gu beben verfteht. Und Berr Bieling hat fie alle hervorgeholt biefe Schonheiten, Die fich einf meicheln in das Berg des Zuhörers. Damit war biefem schwierigen Chor ein voller Erfolg gesichert. Gutzückend wurden die drei Bollstieder vorgetragen. Die Aufnahme, welche biefe brei Chore beim Publitum fanben, zeigte wieber, bag bas Bollslied ben Eupfindungen ber beutichen Bolls

Buntes Tenilleton.

Gin englifder Miffionar, James Gibree, ber fich fünf umbbreißig gabre als Diffionar auf Dadagastar aufhielt ergablt in feinem jüngft veröffentlichten Buche "Madagascar before the conquest" (Bondon Lifter Unmin) einige Erlebniffe aus feiner feelforgerischen Wirtsamseit auf der Infel. Als er eines Sonntags in einer mit Eingeborenen dichtgefüllten Kapelle predigte, erichten ploglich in ber Thur ein fleiner, vollig nadter Anirpe vor brei bis vier Jahren, um feine Mutter gu fuchen. Gie bemerfte ihr auch bald, widelte feine "Camba", die neben ihr lag, ju einem Ball gufammen und marf fie über bie Ropfe ber Gemeinde ihrem fich bann mit ber Burbe einer ermachfenen Berfon in fein weißes Zuch einhüllte und mit ber ernfteften Miene bon ber Welt feinen Alag neben ber Mitter ein nahm." - Bur Beit, als die Mobe ber Arinolinen auch bie madagaffifchen Frauen und Jungfrauen angeftedt hatte, bemertte ber englische Diffionar bei mehr als einer Gelegenheit, bag die eingeborenen Schonen ibre Reifrode por ber Rirche gang unge nirt auszogen und fie braußen an Rägel aufhingen; bamals hatten nämlich nur wenige Rapellen bes Landes Sigplage, Die Gemeinbe faß auf bem Boben und in biefer Stellung maren bie Rrinolinen boch gu unbequem gemejen. Rach bem Gottesbienft aber fchlfipften Diejenigen, welche im Befig eines Reifrodes maren, ftolg wieber in Diefen binein, wie febr er fie auch in ihren Bewegungen beengen mochte. Un die hochhadigen europ, Stiefel aber tounten fich Manche boch nicht gewöhnen, u. fie zogen es beghalb vor, fich bes Schuhzeuge gu entledigen und es unter bem Arm zu tragen. — Bu ihrer nicht gerade an-genehmen Ueberraschung machten die Frauen der Missionare häufig die Beobachtung, das ihre Diener und Waschfrauen einige ihrer weißen Tifchdeden und Bettlaten Gingeborenen gum firchlichen Sonn tagsichmud, namlich als Bambas, Iribmeife überlieben. Un hohen Beiten, befonders aber am Beibnachtsieft, hielten bie Gingeborenen es fur ihre driftliche Bflicht, faft ohne Ausnahme in feterlicher euros paifcher Rleidung gu ericheinen, Die Manner in fcwargem Rod und hohem But, Die Frauen, fo weit es ihre Mittel erlaubten, in Sammet

- Bom Urfprnug ber blonden Menfchen miffen bie trans. filbanifchen Bigeuner ein originelles und ftimmungovolles Darden gu ergablen. Ginft batte fich ber Stamm ber Rufung gur Derbitgeit am Rande eines hoben Gebirges gelagert. Babrend der ichonen Berbittage vergnügte fich bas junge Boll mit Spiel und Tang. Gines Abends überrafchte fie babet ein furchtbares hagelwetter; ehe fie aber noch entfliehen tounten, gerftoben die hageltorner, und eine munbericone Grau frand in ihrer Mitte. Ihre Mugen waren fo

feele am meiften entipricht und bag beshath gerade grobe Gefangvereine die Lieber im Bollston noch mehr als bieber pflegen follten gur ein fchones Bollslied ift ber Deutsche oft viel empfanglicher als für einen mit allem Raffinement ausgestatteten Runftgefang, vielfach das Herz des Zuhörers kalt läst. Der Anfangschor "Bal-bestauschen" von Schulz tam leider nicht richtig zur Geltung, und blied ohne Eindruck. Großes Glück hatte die "Liedertafel" auf dem sehr heitlen und dornenreichen Gediete des Engagements der Soliften. Die Altistin Frl. Elife Bengel aus Frankfirm und gloßen. befint eine außerft immpathische Stimme, beren Schmelg und gloden reiner Ton namentlich in den höheren Bagen faszinirend wirft. Ihre Bortragsweise gefällt burch seine einsache Natürlichkeit. Fraulein Bengel fang b Lieber und bantte bem Bublifum fur ben ihr gependeten großen Beifall burch ein bergiges Liedchen als Bugabe, Gine Meisterin auf ihrem Instrument ist die Biolinistin Fri. Jeene von Brenn erberg aus Wien. Sie weiß ihrem Instrumente die berelichten Tone zu entlocken. Ihr Spiel ift kraftvoll, biühend. Wiit Leichtigkeit überwindet sie die schwierigsten Passagen. Der jungen Runftlerin fteht zweifellos noch eine bedeutende Bufunft be Auch fie erfreute bie Buborer burch eine Ginlage. Solift mar bas Bereinsmitglied Berr Jasob Groß, ber ju ben bebentenbften einheimischen Soliften gehört. Er gefällt fiels, bant feiner sumpathischen volltonenden Baritonstimme. Stürmischer bei fall tohnte auch Diefen Ganger, ber wiederholt gerufen murbe und

Roufervatorium für Mufit. Das Roufervatorium veranstaltete gestern Morgen im fleinen Saale bes Saalbaues eine Bor-tragsfibung feiner Mittelllaffen. Die Beranftaltung mar außerordentlich gut befucht und fand ben lebhaften Beifall bes erschienenen Aublifums. Das Besteben ber Direktion, auch die Zöglinge ber Mittelklassen frühzeitig und häufig vor der Deffentlichteit auftreten zu lassen und ihren Beistungen bei solchem öffentlichen Auftreten Ruhe und Sicherheit anzuerziehen, verdient vom musikpabagogischen Standpuntt aus alle Anerfennung. Wir horten geftern Bortrage im Rtavierspiel, Biolinfpiel, Enfemblefpiel und Gefang und tonnten neben ber fachgemaßen Bahl ber Bortrageftude erfreulichen Fleiß und forgfältige Borbereitung fonftatiren.

Billian Canberjon Rougert. In bem morgen Abend ftatifite benben Rongert ber gefeierten Runftlerin tommen Lieber uon Schubert, Brabms, Loeme, Bermann, Mosgloweft, Behm, Chopin und Tanbert, fowie Rlavierfinde von Brabine, Chopin und Paganini-Schumann gum Bortrag. Der Befuch verfpricht, trob bem am felben Abend frattfindenden Mufitvereine Kongert ein guter gu werden; ebenfalls ift ber Runfigenus ein bober und ber Befuch beghalb febr au empfehle

Fr., Cfurgan fang am Samstag Abend in einem Concerte in Karlsrube mit großartigem Erfolg. Raufchender Beifall, wird uns von bort gemeldet, erntete Die vielversprechende Ranftlerin, welche unter Anderem eine Arie ber Philine aus "Mignon" und ben Coppelia Balger bon Delibes vortrug

Großh. Doftheater Mariernhe. Spielplan-Menberung. Sonntag, 18. Dez.: Eingetretener Sinberniffe wegen ftatt Miba": "Triftan und Ifolde" in 3 Anfangen von Richard Bagner. Brofeffor Dubert Berkomer hat bem Berliner Rupferflich-

Gabinet 16 Blatt sog, Derkomer hat dem Berliner Aupjerzing-Gabinet 16 Blatt sog, Derkomer-Gravuren jum Geschent gemacht. Die Blätter, Abdrichte von einer Aupserblatte, sind nach dem von dem Meister neu eingesührten technischen Gerschreicht. General Boulanger, der Beld so vieler politischen und galanten Abenteuer, das einstmalige Idol Frankreich, ift durch seinen Freund Pierre Dennis der Bergessenheit, die bereits über ihm dunkelt, entriffen werden Rierre Dennis der ben im Leben Untergegangenen entrissen werden, Bierre Dennis hat den im Leben Untergegangenen in einem Drama wieder ausledem lassen, das den Litel sührt: "A la vio, a la mort!" Das Stück bringt die gesammten Greignisse und Bersonen der Boulanger-Bewegung, von der berühmten Revne bis zum einsamen Seibstmord auf dem Kirchhof von Jrelles zur Darftellung. Die Blolle des Generals wird der Schauspieler des Kenaistance-Ibeaters Darmant intellen dach in des Tockers fells für die nce-Theaters Darmont fpielen, doch ift bas Theater felbft für bie Aufführung noch nicht gewählt worben.

Menefte Hachrichten und Telegramme. Der Strife der Safenarbeiter.

Damburg, 5. Des. Die hentige Berfammlung des Arbeitgeber-verbandes blieb einfrimmig ber Meimung, mit ber Mblebnung bes Schiedsgerichts bas Richtige getroffen zu haben. Der proliamirte Generalitreif im Dafen andere bis auf ben Ausfrand ber ftaatlichen Qualarbeiter taum etwas an der bisberigen Lage. Wenn Die Arbeiterschaft gegenwärtig infolge bedauerlicher Ausbehrungen ihrer Preffe die Gründe der Ablehung bes Schiedigerichis vertenne, muffe man hoffen, das die Zufunft ihnen, wenn der Streif niedergeworsen, zeige, ob die Damburger Arbeitgeber thatsächlich kein Berständniß für die berechtigten Bünsche der Jafenarbeiter und Seeleute haben. Wenn der sonielbeworfentischen Ausgestätzung aus Benn der sonielbeworfentischen Ausgestätzung aus Benn der sozialdemokratischen Parteileitung es wirklich um das Mohl der Arbeiter, nicht nur um Aufwiegelung der Massen und um eigene Machtentsaltung zu thun sei, möge sie den Arbeitern rathen, freis willig die Arbeit wieder aufzunehmen. Mit der gegenwärtigen Berdehnen der Massen richte sie den Arbeitgebern nichts aus und behang der Massen vinde sie den Arbeitgebern nichts aus und werde den Arbeitern und ihren Familien schaben. Eins aber muste den Arbeitern und ihren Familien schaden. Eins aber musse offen ausgesprochen werden: Wenn thatsächlich durch die Ablehmung bes Schiedsgerichts die allgemeine Lage verschlechtert, der Streit verlängert sei, müsten die Arbeitgeber die Berantwortung dafür abstehnen. Die Berantwortung für die Berlängerung des Streites, der nadezu erloschen war, für die Ausreizung der Gemüther liege ausschließlich in dem unglüdlichen Schiedsgerichtsvorschlag, mit dem den Arbeitgebern unzeitgemäß in den Arn gefallen und der

blau wie ber Fruhlingshimmel, ihre Saut glich bem Schnee, bas Schönste aber war ihr Haar, denn es glanzte wie gesponnenes Gold. Und die schöne Frau iprach: "Ich din die Frau des Nedelkonigs, die Herrin des Schnee ist. Ich wohne in einem Lande sern von dier, wo ewiger Schnee ist. Dort hörte ich erzählen, das die Leute dier auf Erden die Liebe besähen, die sie glädlich und ungludlich macht. Ich weiß nicht was Eind ist, ich weiß nicht was Schwerz ist, ich weiß nicht was Gebe ist. Ich mochte gerne das Feuer der Liebe empsinden, obwohl ich von Kälte und Eis durchdrungen din. Wer von Euch will mich die Liebe lehren i" Da trat der schönste Jüngling des Stammes vor und sprach: "Ich will es." Er umarmte sie — aber er wich schnell zurück, denn sie war kalter als das kältestie Eis. Trondom wurde die Hocheet geseiert, und der Jingliche Gis. Erogbem murbe die Dochzeit gefeiert, und der Bigeuner führte die fcone Fremde in fein Belt. Alls fie aber am nachften Plorger wieder aus bem Belte trat, war fie gang veranbert. Ihre golbenen Saare waren flachsfarben, ihre Hugen leuchteten und ihre Bangen farbte ein gartes Rofenroth. Gie war noch taufendmal ichoner als moor, benn fie wußte nun mas Liebe ift. Rach einem Jahr hatte ne einen Sohn, der war gerade so siadjohaarig und blaudugig wie ne. Zwanzig Jahre hatte die glückliche Ehe gewährt, eine Schaar blonder Rinder fpielte in dem Belt bes Figeuners. Dn ftarb er, und wurde mit lauten Alagen begraben. Weil die Wittme noch immer ebenfo ichon mar wie früher, fanden fich viele neue Freier boch fie wich allen aus. Gines Tages, ale bie Bigeuner am feuer jagen, trat fie zu ihnen und sprach: "Mein Mann, ber Rebel-tonig, fordert mich jeht zuruck. Als ich zu Euch fam, mußte ich ihm veriprechen, beimgutehren, fobalb ber Mann meiner Liebe geftorben fei. Run gebe ich ju ihm, auch ibn bie Liebe ju lehren. 3br aber, hutet meine Amber und liebt fie, wie ich Euch geliebt habe." Als fie fo gesprochen, ichwebte ein bichter Rebel beran, hulte fie ein und trug fie über bie Berge fort. Ihre Rinber aber wuchfen beran; und von ihnen ftammen bie blonben Menichen.

Der Redatteur eines ameritanifden Blattes, ber fich ohne Ameifel wie alle feine Rollegen, haufig mit ichlechten Manusfeinen Rorrespondenten folgende fatirifden Rathfchlage ertheilt: tange Sie jum Schreiben etwas anderes als Jeber und Tinte ge-brauchen tomen, buten Sie fich, diefelbe zu verwenden. Die Schrift tonnte leicht ju beutlich fein und wurde bann bie Aufmertfamteit des Bedatteurs und bes Schriftfegers nicht genügend feffeln. fte aber burch ben Bufall gemuffigt, mit Tinte und Feber gu ichrei-ben, fo huten Sie fich, bei bem Benben bes Papiere Bofchpapier gu bennigen, dies ift fchon langft außer Mobe. Wenn Gie einen Rlede muchen, mogen Sie fich 3brer Junge bedienen, um ihn gu entfernen Derart wird es Ihnen auch gelingen, denfelben auf einen großeren

ber Arbeiterschaft erft bie Anficht von bem vermeintlichen Rechte beigebracht bab

Damburg, 5. Dez. Die Berhallniffe haben fich wenig ver andert. Die Ruhe murbe nicht gekort. Auf 7 Stadtquais find 169 Mann in ihrem Arbeitsverhaltniß geblieben und die Maschinisten haben die Arbeit vielfach wieder aufgenommen. Auf ben Schiffen und Quais der hamburg-Amerika Paketfahrt arbeiten 1106 Mann. — Die Arbeiter der Gaswerke und der Staatswafferkunft berathen beute Abend über die Lohnfrage. Die Direktion der Gaswerke hab fich mit ben Elrbeitern geeinigt,

Shriftiania, S. Dez. 150 Arbeiter gingen heute nach hamburg ab, um bort norwegische Schiffe zu toschen.

Bermerbaven, 6. Dez. Auf Wendestod haben gestern 89 Schiffezimmerer wegen Lohnstreitigleiten die Arbeit niedergelegt. Damburg, 6. Dez. Bwei Berfammlungen von France, Schwestern und Fächtern der Streitenden nahmen eine Befalution an freu mit Tochtern ber Streitenben nahmen eine Refolution an, freu mit ben Mannern andzuhalten und biefe ju ermahnen, nicht nachzugeben. um die einzige Kampfeswasse, die Organisation, nach nachugeden, um die einzige Kampfeswasse, die Organisation, part zu erhalten.
In einer zahlreich besuchten Bersammlung der Arbeiter der Gadeweite und der Stadtwasseritung verlangten die Gadarbeiter katt der lestündigen, eine Splindische Arbeitesschicht; wo nicht schicktweise gearbeitet wird, eine Lohnerhöhung von 3.50 UR. auf 4.50 M. Die Wassersteiter verlangten lossungbieder Arbeiteseit und Lohnerhöhung.
Die Kernastung der Schiedungskalten Arbeiteseit und Lohnerhöhung. Die Bermaltung ber Stadtmafferleitung beantwortete bie 4malige Aufforderung zweimal ablehnend und zweimal gar nicht. Die Direftion ber Gaswerte lebnte bie Forberung vorläufig ab, will aber bis Montag fich endgiltig entscheben. Ein Streit ift nicht beablichtigt, wenn nicht die Streitfommisson bies verlangt, Es wurde befchloffen, vorläufig eine fefte Organifation gu bilben.

" Rarlornhe, 5. Dez. Es fcheint befchloffene Sache gu feit. daß erft bem nachften babifden Landtag bie II mmanblung ben dprocentigen Staatsichuldverichreibungen in 81/41 procentige vorgelegt wird, wie ja in ber That Baben hinter ben Nachbarstaaten nicht zurückbleiben fann; thatfächlich liegt bie Einwilligung der früheren Kammermehrheit schon jest vor, aber man wird doch die Gesensform vorzieben. Der augenblickliche man wird doch die Gesepessorm vorziehen. Der augenblickliche Stand des Zinschusses an der Börse, der schon seit Wochen anhält, würde an und für sich eine Umwandlung und Zinscherabseizung auszuschließen geeignet sein, wenn man ihn nicht für nur vorübergehend hielte; dieser dode Zinsfüß von 4%, Procent hängt zum Theil mit dem wachsenden Geldbedürfniß der Industrie zusammen. Das wan keinen anzundlichtigen Weldbedürfniß der Industrie zusammen. Das wan keinen anzundlichten Weldbedürfniß der Industrie zusammen. Das wan teinen grundfäglichen Werth barauf legt, beweift u. a. ber foeben in ber Schweis gestellte Antrag, bie Bi procentigen Bunbesichuld-verschreibungen in Sprocentige umguwandeln. - Banbgerichtsprafi-bent Baumftart in Balbohut hat bereits feinen Dienft wieder angetreten; die über feinen Krantheitegustand verbreiteten Rachrichtels fcheinen febr übertrieben gewefen zu fein.

"Karleruhe, 5. Dez. In der gestrigen Sihung des nattonalliberalen Bereins belliagte sich der Führer, Albgeordneter Fieser, ditter über die Haltung der Regierung gegenüber
der Gentrum Spartel. Bir siehen vor der Gesahr, so sührte
er nach der "Landesztg." aus, daß die Ultramontanen die Derrschaft
an sich reihen. Wenn die Regierung die Hände in den Schoos leze, möge man es sich seldst zuschehen, wenn die Orden und Ordensschnlen in das Land tommen, wo sich so viele paritärische
Schulen besinden. Baden stehe vor einer Erzhischossendt. Rach
Allem was die seht vertiene dahe der Accientum in Allem, was die jeht vorliege, habe der Gesandte der Regerung in Rom seinen eigentlichen Zwert nicht erreicht. Wird nicht Energie entwicklt, so haben die Ultramontanen, mit einem Wort Herre Wader, das Heft in die Hande bekommen. Es sei Zeit, Sorge dafür zu tragen, das wir nicht hinter das Kontordat zurückkommen.

Berlin, b. Dez. Beim Reichskanz ler fand heute eine Beiner gest an bein Stantse.

Beiprechung ftatt, an ber außer bem Reichstangler und bem Staats Gefretar v. Marichall auch ber Justigminister Schönftebt und ber Minister bes Innern v. b. Rede theilnahmen. Es wird fich u. a. auch wohl um bas merfwlirbige Beto bes Boligeiprafibenten in auch wohl um das merkwirdige Beto des Bolgetprafidenten in Sachen des Kriminal-Kommissätärs v. Tausch gehandelt haben. Die "Nordd, Allg, Zeitg," demerkt zu dem Abdruck der stenagraphischen Berichte über die Andjagen des Staatssekretärs Marschall und anderer wichtiger Zeigen im Prozes von welcher Seite im November des Jadres 1895 der Berbacht der Urdeberschaft gewisser Artikel auf den Minister Köller gelenst worden sei und wie es dem Auswärtigen Iimt gelungen sei, den Beweis der völligen Erundlossekit des Beredackt mwiderleglich zu erdringen. Bezüglich der Prollamation des Bräsidenten Cleveland betressen Ausstehle und der Bereitung der Bereitung deutscher in am er i kant ich es das ein einkaufender Schiffe von Tonne weich Brafibenten Cleveland betreffend Aussedung der Befreiung beutscher in amerikanische Safen einkausender Schiffe von Tonnen geld schreidt auch die "Nordd. Allg. Zeitg.", die Behauptung, in deutschen Häfen Dasen wurde von amerikantichen Tonnengeld erhoden, werde von der deutschen Begterung bestritten, und es sei einkweilen eine Berwahrung gegen die Bersigung des Präsidenten eingelegt morden. — Kaifer. Commandant Capitan zur Gee Zeve, mit dem Chef der Kreuzerdivission Contre-Admiral Liepts an Bord, ist gestern in Hongkong eingetroffen.

Bertin, 5. Dez. Die Abgeord netenhauskom mit fin nfür das Lehrerbeit der Lehrer auf 900, und der Berreinnen auf Will. 700 seitgesehlt der Lehrer auf 900, und der Lehreinnen auf Mit. 700 seitgeseht, nach der Regierungsvorlage unter Absehung aller Amendements.

Berlin, 6. Dez. Geftern fanden verschiedentlich langere Besprechungen bes Oberftaat fan walts Dreicher mit bem Staatsjetretaogreiheren von Marichalf flatt und bann mit bem Boligeiprafidenten, auch bes Legationsraths Dam-mann mit bem Bertheibiger v. Bug om's. Brescher lohnt noch bie ihm nabegelegte Berhaftung Tausch's ab, er halt Bugow's Ausfagen noch nicht für hinreichend. Bugow erhielt auch vor bem Ge-

Raum und in gleichmäßiger Beife auszubreiten. Gin intelligenten Sener fublt fich nie mehr geschmeichelt, als wenn es gilt, einige smangig Morter, die burch biefes Berfahren unteferlich gemacht mur ben, ju entziffern. Bir felbft faben beren mehrere eine halbe Stunbe damit gubringen, eine folche Sielle gu lefen: Wahrend biefer Beit fluchten fie wie bie Matrofen, was bei ihnen barauf beutel, baf fie ochft guter Dinge find. Wenden Gie nie Interpunttionen an; und ift es febr augenehm, wenn wir errathen muffen, was Sie eigentlich fagen wollten. Große Anfangebuchftaben ju gebrauchen ift über-fluffig; fo tonnen wir wenigstens die Interpunttionen nach eigenem Gutbunten anwenden. Es ift volltommen unnöthig, fich eine leferiche Sandidrift anzueignen, biefelbe verrath immer plebejifche Abftammung und berechtigt überdies gur Annahme, daß Sie in irgend einer öffentlichen Schule Ihre Ausbildung erbalten haben. Eine schlieben Schule Ihre Ausbildung erbalten haben. Eine schlieben Sie bentet auf Genie. Biele Schriftfteller machen fich überhaupt auf diese Weise bemertbar. Schließen Sie daher bei bem Schreiben die Augen und schreiben Sie so unlesertich wie möglich. Auf Eigennamen ift nicht besonders ju achten, benn jeder Schrift-fener tennt ben Bor- und Junamen eines jeden Mannes, Weibes und Rindes der gangen Welt, und wenn wir nur den Ansangsbuchstaben eines Ramens errathen ju tonnen glauben, so genügt bied volltommen; wohl ift es mahr, bag wir jüngst Samuet Marisgon flatt Lemuel Messenger gedruckt haben, boch wird daburch gewiß tein gebilbeter Leser irregeführt worden sein. Also nochmals, achten nicht auf Gigennamen. Gehr portheilhaft ift es, beibe Geiten des Papiers ju beschreiben, und wenn fie vollgeschrieben find, und man einige himbert Beilen beifugen muß, empfiehlt es fich, über bie Cinere zu ichreiben, benn noch ein Blatt beshalb ju opfern, mare mahricheinlich bes Buten zu viel gethan. Wir find im fiebenten Simmel, wenn wir folch ein Manuffript in Banben baben; am lieb. ften mare es und, wenn wir auch ben Schreiber besielben in einem fillen Binkel unter unferen Sanben hatten. Wie ware die Rache füß! Das braune Backpapier ist zum Schreiben besonders verwendbar; wenn Sie aber eben keines haben, so kaun man auf der Straße wollt im Borbetgeben von einem Place bediege Banjer abreiben. Salls man fich eines ballen. Banjer abreiben. Papier abreißen, Jalls man fich eines folichen Papiers bebient, ift es rathfam, auf jene Geite ju fchreiben, welche belleiftert ift. Wenn ein Artifel beenbet ift, fo trage man ibn, ehe er ber Rebaftion gugesandt wird, einige Tage in der Tasche mit sich herum. Murde der Artikel mit Bleiftist geschrieden, so sind die Bortheile dieses Systems unschähden. Suchen Sie ein oder das andere Blatt zu werlieren, bie Bufammenflaung tofer, nicht nummerirter Blatter

bag feine eigene Strufbarteit burd, Die Beinftung Con'h micht vermindert werbe. Im Gormarts ergalit ein Ge-wahrsmann, ber fein Zeignis gur Berfügung feilt, oas ber berüch-tigte Boltzeingent Rormann. Schuniann mabrent bes Anntener Prozeffes in Beziehungen zum Grafen Balberfee gestanden babe. Ueberenfchend ift bies auch nicht mehr, es wirb bier feit Jahren erzählt, daß fich diefer Mann als Bertrauensmann Balberfee's anigespielt und Briefe von biefem worgewiefen babe, beren Gehtheit nutürlich nicht unterjucht werden

Berlin, b. Dez. Am Schinfe ber Melbung ber "Norbb. Mig. gig." bestigtich ber befannten Profi am ation Clevelanbs heift es nocht "Befitbent Clevelanb jog bie Bergünftigung vermuth-lich beshalb zurud, weil fich herausgestellt bat, bag bie eigenen amerikanischen Schiffe, die aus gewissen europäischen Ochen anslanfen, in Amerika Tonnengelber entrichten muffen, wührenb bentiche

* Saupart, 5. Dez. Der Raifer fuhr heute frih in Bei gleitung bes Bringen Albrecht im Jagbreuter Gerief an, wo Suche mit Finbermeute auf Sauen ftatifand. Unter ben Jagbguften bemit Findermeinte auf Sauen ftatisand. Unter den Jagdgüsten bes sanden fich der Erdprinz von Sachsen Cobarge Gotha, Prinz Adels von Schaumburge Pepe, Derzog Ernd zu Sachsen Aleindurg, Prinz Albeit von Schlezwig-Holten Sonderdurg zu Sachsen Aleindurg, Prinz Albeit von Schlezwig-Holten Sonderdurg-Glüdsburg; serner General-Oberst Graf Baldersen, Die Minister v Webel und Fritz v. Hammerstein, Oberprässent u Bennigsen u. a. Nach Besndigung des Treiden sand wir Andersen und Balde ein Jagdrübluck im Kalierzelt katt, danach begann ein eingestelltet Jagen auf Ganen und Dammwild.

*Ablu, 4 Dez. Dem Petersburger Correspondent der "Kölnsschen Jig." gujolge beabsichtigt die Oberpresportmaltung eine Einsgede an den Kinnister des Janern, wonach von Kenjahr ab auch den Redaktionen in Kustand alle auständischen Feier Zeitungen nur nach vorheriger Centur zugeden sellen Wegtundet wird diese Verlangen damit, das ausenstrieten feren Begtindet wird diese Verlangen damit, das ausenstrieten frem Begtindet

wird dieses Verlangen damit, daß aus uncensirien frem ... Blättern zu viele für Ruhland ungeeignete Radprichten in die enstische Presse übergingen, besonders auch solche, die, als Telegramm gesandt, entschieden von der Gensur gestrichen mürden. Der Entwickelung der Angelegenheit wird mit größter Spannung entgegengeschen.

* Wien, 6. Des. Das "Weue Kiener Tagbl." erfährt Folgendes von zuständiger Seite: Der beutsche Botschafter in Wien, Graf Gulen ber g, habe bei einer sestlichen Beranstaltung in Berlin den Krimtwallommissar von Zausch tennen gelerat, wie man dei solchen Gelegenbeiten auch anderen Bersonen begegne, es habe aber zwischen dem Botscheiten auch v. Tausch niem als ir gen dein Uertehr fautgesunden. Der einiger Zeit und immer, wie besonders Gelegenbeiten auch anderen Bersonen begegne, es habe aber swischen dem Gotschieder und v. Tausch niemals irgend ein Aertehr ft aliges und en Goe einiger Zeit und wurt, wie desoders beiont wird, vor Einleitung des Prozestes Ledert habe sich der Kriminalkommissär v. Tausch in sinem Schreiben an den Erafen Ertiminalkommissär v. Tausch in sinem Schreiben an den Erafen Eilenberg gewandt mit der Bitte, er möge ihm, weim er nach Bersin somme, eine Audienz gewähren, er (Tausch) hätte dem Botschafter interessante Mitchellungen zu machen. Barauschin habe der Botschafter in einem döslichen Eriese geautwortet, wenn er nach Bersin sommen sollte, werde sich wohl Gelegenheit ergeben, v. Tausch Au emplangen. Dieser Emplang hat aber nicht stattgezunden dem Betschafter und v. Tausch gepflogen. Was immer tonit in desser Angelegenheit erzählt wird, berüht auf Ersindung.

* Wien, 6. Bezder. Der Botschafter Gras Entiner Benfattons, prozesses nach Bertin abgesein. Gras Eutendung des Brozesses nach Bein abgereit. Gras Eutendung des Ersiner Senstations, prozesses nach Bertin abgereit. Gras Eitendung des Argestes Roorre till nach Erzen Bertauf der Berhandlung des Brozesses Roorre ist nach turger Bestrauf newellich eine um döchsten Erafen Worre eist nach turger Bestrauf der Kräste nur noch durch Einfahren von Tagen wurde der Bertaul der Kräste nur noch durch Einfahren von Thempagner und Cognac ausgehalten. Heute konnte der Fatient dies Risssinsteilen nicht mehr zu sich nehmen und versiel in ans danerde Bewußtleligkeit.

**Hom, 4. Des Gin Telegramm der Agenia Stefanis zus

bauerbe Wemustlofigfeit.

Banerde Bewuglioligieit.

Blom. 4. Dez. Ein Telegramm ber "Agenzia Stefani" aus Mom melbet: Major Nerazim telegraphirte aus Warabiti, ben 28, Revember: Habe das Natififations-Telegramm der mittelt, liebermorgen treffe ich mit 200 Gefangenen, die sich ansgezeichneter Gefundbeit erfreuen, in Harrar ein, um sie nach Italien zu bringen, sodalb die Karawane und die Colorte bereit sind. Ras Wialannen lieb und ani dem ganzen Marsche die Waldenver Burforge angebeiben. Allen gebt es vortrefflich. Ras Blatonnen versichert, bie Sammlung ber Gefangenen in harrar werbe rafch von Statten geben, sobalb Wenetil bas Telegramm bes Ronigs er-

halten baben werbe,
* Rom, 4. Dez. Ber Marine-Alfiacho ber beutschen Bot-fchaft drücke bem Marineminister Brin das herzlichste Belleid bes Staatsietretare des Reichsmarine-Amis, Admirald Hollmann,

wegen bes Ereigniffes von Magaboro aus.
Freberifehabn (Butland), 5. Dez. Die beutschen Pungerschiffe "Sachsen", "Bürttemberg" und "Ronig Wilhelm" unter bem Rommunndo bes Bringen Deinrich find beute Rachmittags auf ber hiefigen Uthebe vor Anter gegangen und haben bie Poft in Empfang genommen. Das Geschwader wird morgen nach Rungsbacks (Schweben) abgeben, wo Bring Deinrich an gand ju geben gebenft,

"London, & Dez. Die "Timed" besprechen die Behauptung einiger Blatter, baß die englischen Kaufleute für den Onmburger Austand verantwortlich feien und sagen, daß für diese Behauptung teinerlei Beweis erbracht werden tonute. Der "Stand-ard" fehreiber Richts tonne den Leitern der englischen Sandelaunter-nehmen unwilltommener fein, all wenn es den Undeissistern gelänge, ben Streif in bem blübenben Stapelplage an ber Gibe gu verlangern.

(Privat . Telegramme bes "General . Angeigere.")

" Berlin, 6. Dez. Das Ronigl, Bollgeiprafiblum theilt mit, bag Reim nalfommiffar von Tauf d mit Radfict auf bie ichmebenbe gerichtliche Berhandlung bie fernere Ausübung feiner bienftlichen Obl eger beiten porlaufig unterfogt morben ift.

* Riel, 6. Deg. Ge. Ronigl. Sobelt ber Großbergog von pon Beffen ift beute Bormittag jum Befuche bes Bringen Deinrich bier eingetroffen, am Babnhofe von bem Sofmaricall Freiheren bon Sedenborff und bem Abjutanten Breugel empjangen und ne f bem Golog geleitet morben.

Budeburg, 6. Deg. Der Raifer traf um 6 Uhr bier ein und murbe am Babnhof bon bem Gurften Georg und bem Bringen Abolf von Shaumburg-Lippe empfangen. Ge. Majefidt fuhr mit ben Gurftlichkeiten im offenen Wagen burch bie festlich erleuchtete Babnhoffte Be nach bem Schloffe, in weldem bath barauf ein Diner gu 60 Bebeden ftattfand. Die Stabt ift feftlich geflaggt.

* Springe, 6. Dez. Der Raifer, welcher bas Jagbichlog Beute Bormittag nicht verließ, ift Radmittags nach Budeburg abgereift. Die Abreife von ba nach Potovam burfte Dienftag Bormittag ftattfinben.

* Bamburg, 6. Deg. Beute fanden 18 Bolfsverfammlungen ftatt, weiche in größter Ordnung verliefen. In allen Berfammlungen murbe ein Beichlugantidg angenommen, in welchem energifch gegen bas Berhalten ber urbeitgeber Ginfpruch

" Bodum, 6. Dez. Auf ber Bede "Ronftantin", Goacht Dr. 2, murbe gefteen burch einen Sprengique ein Bergmann getobtet, zwei ichmer vermunbet

" Shaffhaufen, 6. Deg. Das Bolt befdlog mit 3600 DidMie bleim Stimmen, bie wollfianbige Revifion ber Gun-Aber Bell, g fei trop ber Bermerfung bes bem Belle por-Abend, undirejes forigufeben. Die Biegierung minbe ohne für bie neue 4jahrige Etatebauer beftatigt.

Burich, O. Des Ber ben Wahren jum Rarionalrer Demofraten, Gtappi, unterfingt von ben Liberaten,

" Brite, 6, Deg. Geffern Racht baben im Berfenfungitgebiet ber Ratofironbe bom Geptember v. 3. neverliche Er be entungen fraigefunben. 3m Unna : Silfsichachte haben feineriet Beranberungen frattgefunben.

Baris, 6. Deg. Durch ben Giurm ift bas Feuer bes Budtiburmes auf ber 3ble be Geine ausgelofdt. Gine fdwarge Jahne weht auf bem Beudithurm. Das Beriofden bes Geneis ift eine große Befahr fur bie Schifftabrt. In Folge bes boben Bellenganges tonnen bie Boote fich bem Leuchithurm nicht

* Bergerat (Dep. Dorboane), 6. Deg. Der Infanteries hauptmann Leoue permungere im Militarbofpital ben Oberft. lentenant feines Regiments, Cancelin, burch 3 Revolvericuffi

und tobtete fich bierauf felbft. * Dladrid, 6. Dez. Rach einer Melbung aus Sovana bat Oberft Aleea bie Mufftannifden in ber Proping Matangas geichlagen. 300 Dann ber Aufftanbiiden murben tanpt unfabig gemacht. Die fpanifden Eruppen hatten 24 Tobie und 91 Bermunbete.

" Floreng, 6. Dez. Der Ronig von Gerbien befuchte geftern tibend ben Bringen pon Regpel, ber ben Befuch ala-

balb ermiberte. " Belgrab, 6. Dez. Mus Hentueb wird hierber gemelbet: Bablireiche telegraph iche Brotefte aus Statten unb Dorfern ber Urafueber Didgeje gegen bie Bahl bes Meiro. politen Ambrofins geben an ben Batriorden ab, inebefonbere Brotefte ber Beiftlichfeit mit uber 70 Unterichriften. ben Protesten mirb bie Bahl bes Metropoliten Umbrofius fur unglitig eiflart, weil bie Didgefe porber nicht befragt morben fei. Die Uenfueber Doreje gable 11,000 ferbifche und nur 50 griechifche Saufer; baber fei ein griechifcher Metropolit ohne Renntnig ber jerbifden Sprache unmöglich. Begen ben Metropoliten Umbrofius foll übrigens eine gerichtliche Unterfuchung

wegen einer von ihm begangenen unfitiliden That bevorfteben. Belgenb, 6. Des Die Monopolverwaltung macht in ber hentigen Rammer bes Umisblattes befannt, bab fie die für die Babt ung bes Januartoupons bei Erpoventigen Staatsfchulo von 1896 erforberliche Summe bei ber ferbigiben Nationalbant, ber Berlimer Sandelegerellichaft und ber Banque Attomane in Baris eingezahlt habe. Die Etielofung bes Kompons findet bei ben genammten Stellen vom 2. Januar n. 3. ab fintt Ferner ift der Stnatsbant in Peters-burg der Betrag für die diedjährigs S-progentigen Interessen der in Rupland im Jahre 1856 aufgenommenen Anteibe jugeftellt worden.

* Ronftantinopel, 6. Des. Der frubere Bermefer bes Bifthums von Diejembria, Difgr. Unthimos, melden bie Rumanen als Exarden anertennen wollen, foll morgen ein als rumanifde Rirche hergerichteres Saus in Bera einmeihen. Das ölumenifche Partiardat erhibt Einipruch hiergegen und will bie Unterftubung ber Bforie anrufen.

g London, 6. Des. Der Bigefonig von Inbien berichtet, baß im Innern weitere Regenfalle vorgefommen feien, bag bie Rornpreife fallen und bag fur perfchiebene Begirte eine Sungerenoth nicht befürchtet mirb.

" Athen, 6. Des. Der Ronig bat an ben Ministerpraftbenten Delpannis eine Botichaft gerichtet, in welcher es beist: Die im vorigen Frubjahr abgehaltenen Manover batten Die Rothwenbigfeit ergeben, Die Manover burch ftartere Ginheiten abhalten zu luffen. Der Ronig muniche, bag bas Beer leiner Mufgabe murbig fei, und halte es beshalb fur erforberlich, bag ein permanentes Lager errichtet werbe, in welchem bas Deer fich gang ber militarifden Unsbilbung mibmen toane. Um eine Streitmacht von ungefahr 12 000 Dann gu bilben, fel es nothig, bie Referven einznberufen. Auch fur berittene Eruppen muffe geforgt werben. Ferner muffe ein Musichus von boberen Diffe geren gebilbet werben, ber fich mit ber Wahl eines Wemehres fur bas Beer gu beichaftigen babe. Die vorgeichiagenen Diage regeln wurben bas Deer in ben Ctanb fegen, bas feit langen Rabren erftrebte Biel ju erreichen Die griechifche Armee, melde ihren Sauptgmed aus ben Mugen verloren habe, fuble bas Beburfnig, fich wieber ber ihnen murbigen Mufgabe ber Ausbilbung jagumenben, welche eine ichnelle, ben Staatsmitteln enifprechenbe Deeresformirung geftatte. Der lebhaftefte Bunich bes Ronigs fei eine ber Aufgabe bes heeres murbige Formirung beffeiben, und bie Erfüllung biejes Buniches werbe eingeleitet merben burch bie Errichtung einis permanenten Lagers, bas ber Ronig ber Sorgfalt feiner Megierung anvertraue. - Dieje Botichaft, iche vom 4. bs. Dite, batirt ift, hat ein großes Auffche gervorgeruten.

"Christiania, 6. Dez. Die Berbandlungen wegen Erneuerung bes fdmeblichenorwegifden Sanoelovertrages find, wie bos "Rorof Telegram Buran" melber, gefcheitert.

* Rairo, d. Des Die egyptische Regierung bat beute eine balbe Million Plund an Die Staatssquatbentaffe gurudgegabit. Die Summe war aus ben vorhandenen Staatsmitteln entnommen worden und foll mittels einer in England autzunehmenben Unleihe guruderftattet

Mannheimer Sandelsblatt.

Bierbrauerel Durlacher Dof M. G. borm, Sagen. In ber am 5 Dezember ftatigehabten ordentlichen Generalverfammtung in welcher ? Africonare mit 424 Stimmen vertreten waren, wurde die Bilang rowie die Gewinns und Gerluftrechnung für das Geschäftsjahr 1886/96 und somit die Ausschützung einer Dividende von 10 pol. welche det der Geschlichtens feine Schiedense und bei Geschlichten Greditbant bier und beren Bilinten fojort gur Ansgahlung gelaugt

genehmigt.

Mannheimer Marksbericht vom 7. Dez. Strod per Bit.

M'.50. den ver Jr. M 3.50. Kartosschu von W 2.40 bis 4.00
per Fri. Godinen ver Bid. Od If. Alamenkoll ver Ståd 10 Bl. Meilkeld
per Stlad 20 Pl. Beiskoll ver Ståd 10 Pl. Keilkraut ver 100
Ståd o Bl. Kahltabi o Knollen in Pl., Kopfjalat ver Stad o Pl.

Endiverniala per Ståd o Pl. Heiskoll ver Bind o Pl., Enlerie
ver Ståd e Pl. Zweden ver Bind o Pl., kothe Naben ver
Jortion in Pl. Gerestev ver Binden in Pl., tothe Naben ver
Jortion in Pl. Gerestev ver Binden in Pl., tothe Naben ver
Jortion in Pl. Gerestev ver Bindel o Pl., Plant-Größen ver
Jortion in Pl. Gerestev ver Bindel o Pl., Plant-Größen ver
Jortion in Pl. Gerestev ver Bindel o Pl., Plant-Größen ver
Jortion in Pl. Gerestev ver Bindel o Pl., Plant-Größen ver
Jortion in Pl. Gerestev ver Bindel o Pl., Plant-Größen ver
Jortion in Pl. Gerestev ver Bindel o Pl., Plant-Größen ver
Jortion in Pl. Gerestev ver Bindel o Pl., Plantmen ver Tital
O Pl., sum Emmaden ver 100 Sild 0.00 M., Awfel ver Sid.
O Pl., Stille ver Plant do Pl., Tranben
per Urz da Pl. Friede per Pl., Dankennise ver Pl., Low M.,
Jante der Pl., Bertsche in Bedeiten jonise
Gere ver Schaf do Pl., Beiter ver Pl., Low M.,
Gere ver Schaf do Pl., Beiter ver Pl., Low M.,
Bartich per Bid. So Pl., Einstische per Pl., So Pl., Caberdan ver
Pl. Sartic per Bid. So Pl., Einstische per Pl., So Pl., Caberdan ver
Pl. Sartic per Bid. So Pl., Einstische per Pl., So Bl., Caberdan ver
Pl. Sartic per Bid. So Pl., Einstische per Pl., So Bl., Caberdan ver
Pl. Sartic per Bid. So Pl., Einstische per Pl., So Bl., Caberdan ver
Pl. Sartic per Bid. So Pl., Einstische per Pl., So Bl., Caberdan ver
Plesser, Planten P. B. S. Konnen wir ge
Rich ver Eind 1,50 Bl., Feldpuhn per Ståd 0,00 Bl., Ender ver
Pl. Low Pl., Bergerer mit den huglenisch
Indianaeren und blungen zu der Einden.

De Gere Pl., So Bl., Schappide per Pl., So Bl., Caberdan ver
Pl., Dark ver Eind 1,50 Bl., Feldpuhn per Ståd 0,00 Bl., Ender Pl.

De Gere Pl., Bergerer mit den huglen ver Ståd 1,50 Bl., Caberdan ver

Lauben per Baat 1,00 Mt., Gant (lebenb) per Stud **石(古式 2,50) 生社。** 8,00 Mt., geschlachter per Shifffahrte-Radridten.

207011	ubeimer Bofen	Bertebr von	n 1. Dezemb	er.			
Graiffer et. Ray.	Gail.	- Hyonor pee	Habung	- Gim			
Constitution of the consti	Dafen:	metfteret I					
135fer 1	Berebelgung 18	Antiverses	Grinite:	111864			
Chimip	Statestant	Patron	Mobilen	18000			
district.	Ministry	Erragburg.	- Elikefelter	1800			
1988/6	Bisnetit	Motherban	Bretter	1.8350			
Reth	田、田、幸入衛、秦	Entichan	- Berralamin	10096			
Billian	Q. Gatty	pellitonn	64bs	905			
(Biglitti	Albert frinig to W.	Ruprort	Region	15700			
-6-645 	Print Fried, Karl	- 10	- 10	11660 11000			
Saffmann	Wateria.	and the same	Befrateum.	18084			
: Wingelborns	Britaria	Sufferbare		5364			
Reteats	Mor Ministra	Emmarper	Griffelbr Gridgiter	1000			
Bin Batt.	Ships .	新科技	Robles	16550			
(Datation)	Bristell	Muhrort 92 Sanuftein		9000			
(Stock)	Shall Continue			-			
Section 1		eifterei III	Gittelbe	13000			
Strike 1	Gaelilia	Matterbum -	WHITEIN	26000			
Minister	Totamia	W	(M)	10106			
Gillinger 4	Monnteint 23	Bellinens	distr	1600			
Stattlet 1	Wild Gabes	Betternern	- Only	1000			
School 6	Hant Contract	withwat T	7	The same			
AND STATE OF THE PARTY OF THE P	Dalent	neifterei I	Burbles	559			
19stlet	W. Scummin 1	Wiltria	Begins	11000			
Menhaill	Strhama	Stubres	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	16000			
Byliniana	- Morabion	- 41		15000			
Relia de	Billioda L	ginisoning	A 18	12009			
Striepen de	Breite Loiffe	ministering	2 2	6003			
Dodmarin	principles	-	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	18600			
Raugi	White out		Bill SP	400			
manufit.		2. Desember					
THE RESERVE	W 10 5 10 10 10	a Danai II	No more				
were a		icifterei II	Betreibe	11185			
mage 1	Difa Gresses	Metterhani	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	10085			
Sanda	fintalina Control	mathemat !	ep #	-			
Maria .		meifteret !	The second second	distant.			
- Schmitt	Swall .	Markett	fighten	10090			
2041由	h Stadelhaus	Booker.	W.	111/00			
Riepper,	Bater Jahn	Traisburg	*	11450			
Montenten	a. Remede	- ADMINISTREES	- 20	10000			
Estoppen .	Elisberthein.	Bellbronn	Bretter	8000			
2008	Ehtla fl. b. Bl.	Months and	Stildglites	1434			
Titelia 1	W. William	And in control of the latest at the latest a					
Bom 8. Dezember: Onfenmeilteret II.							
bear and	Dulan	merhorer 1	the last market and	12083			
Citis 1	Menginigning 16	Walterpes	@10dgasex	12000			
Gritera	D. Mittel D	mittip	Buttethe	550			
Botah	The section 1	Land of the land	Bridglini	7112			
Stilled	M. Ggan S	Blains	misaguili.	0006			
即16	12	Houriban					
THE CONTRACTOR	Contract Contract Contract	OF STREET, SPINS	and Barant	a late			

Wallerfrandenachrichten bom Monat Dezember.							
Weget Pationen Datum:							
	2.	3.	de.	5.	6.	7.	Bemertungen,
Roufinig	8,64 8,82 8,51 8,47 1,12 1,06 1,98 2,24	2,76 8,61 8,89 8,40 8,41 1,07 1,69 1,87 2,17 9,11	3,89 1,84	2,74 3,58 8,79 8,88 1,08	2,75 3,88 8,86 1,00		916bs. 6 II. 91, 6 II. 2 II. 18-P. 12 II 8Rgs. 7 III. 10 II. 2 II. 10 II. 2 II. 9 II.
Manubeim	3,52 0,80	3,47	8,48	8,41	3,40	8,48	10. 7 th. 18. 7 th.
Deilbronn	Enfan.	10,00	LANG.	10,00	Taken .	Towns.	

Conroblatt ber Mannheimer Borfe vom 5, Dezemben, Obligationen. Plaubbriefe.

Misin. 202.- D. unf. 1897

Staniepapiere.

A STREET STREET STREET	103,10 00	910 C C C	00,00 by
4 " " 1558	10160 pt	THE RESERVE OF THE PERSON OF T	100. 14
200		THE RESERVE TO SERVE THE PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TO SERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TO	
B	9730 84	the " " Communal	99 0
4 " T. 100 Haste	146. 01	COLUMN TO LANGE TO LANGE TO SERVICE TO SERVI	
4 Baber, Obligationes	108.80 by	Städte-Miniehen.	
25/2	180 10 G	ave Decibary & D.	101.75 1
The same of the sa	#T.50 Ba	8 Bertfeuber v. 3. 1898	97,95 14
& Deuriche Weichemleibe	106- 19		104 50
The state of the s	100.05 84	41/4 Unberigshafen Mi.	100. 14
4 4	16K,15-19		101.90 94
	106.00 to	Hills Harris of annu	
4. Wrent, Konfelb	100.70 00	D's Drannbeimer Col. 1865	100, - 1
898		Blog 1680	101. B
2 2	BR DF 100	10 n 1898	105.90 田
the second of th	ROSE DO NOT		
Gifendahn-Anichen.		Bubuftrie-Deligationen	
- September of the sept	The state of the state of		100.65 (8
in the same of the	MAN NO. 100	400 Michig. 28, Mahmener v. Sat.	100,50 04
4 Dilly (Bubus Mag Rott)	200,00 即	41/4 Cueberer Stepelmerte	Triburno nik
809 #	100,00,00	4'm Merein Chen. Gubriffen	Acces to the
5'/6 a connentivie	500,44 (2)	43 m EStanto Studientobeth	101.一學
The state of the s	California Print	ate Belliefffahrif Balbipf	100,- 0
about the second of	12.20	ien.	100
All and Free		Braueret Gauten, Greiffung	195.一個
Banten.	Course of the Course of	Riefnlein, Beibelberg	145-0
Biblide Baid	115,30 04	Shibuigabafener Bornerei	and the
Gemenbebauf Cheber 804will	196 6	Binnehelmer Attienbequeret	105.50 @
	140. (8	Bialgbran, B. Geifel u. Mabe	135.60 GF
Berthauer Waltebaut 60'pB		Shightage at mariety or makes	22 3
Wannbeiner West	185,90 04	Branceri Sitter, Grunuinfel	
Diexviele, Bank	103,000 04	" Gittecebl Deibelberg	110,- @
Widthibe Best	139.60 04	Emprary, Speper	119
Bidis Day Bank	100,50 bg	. Comebingen	THE USE OF
Migelalide Crebitfant	107. 4	. Coune Welb Corper	140,50 Da
and a large	135,50 ha	A CHANGE WAS	156. 94
Mhein, Stu. Bent	109.50 bp	Berger, Borms	54,50 Ba
Contract Con	167.50 @	Ellermire Brentbaus t. Dertge	145, - 15
a limite	market in		172 - B
Gifenbahnen.	THE REAL PROPERTY.	Pfills Prebb. u. Coritiabr.	180- N
Middiffige Webwigsbahm	049.50 (B	Transport	E. O.
Military B. A. Barrier	154,50 19	und Berficherung.	The same of the same of
- Blackaba		MITS excelementally	1200
a Morabatia	110,- 50	- Greinbry Whiten	100 9
Chemifche Anduftrie.	SHOW SELECT	Wenny, Dampffdlepolatt.	128.50 \$
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO	222022	Rater. Mheine w. Gerichtfflabet	S. W. C. W. C.
Hadle f. chem. Gestüffele	120,50 04	But, Rud. u. Mitterfic.	210, 12
Beniche Aniline u. Guba:	434,00 GE	Brob. Getiffrahrt-fiftererung	650, - 13
Chen Battit Galbenberg	107,- 51	Continuale Berffcerung	480, - 08
Delmann u. Schiteufad	32 (B	When the transfer the contract of the contract	015, - 34
Carata data Barratan	157. 91	Mannbeimer Berlicherung	235. E
Berein dem, Bernten	100.00 14	Oberthein, Bert. Bertellichten	
Berein G. Cellairties		Bunt Transportering.	816
Englishtands Sillar Statement	174,50 @	Charles Shirts	The same
THE RESTREE	100.50 14	Bunnstrie.	450 - 0
Battaffiated Walking	212, - Qt.	Guntilitiateit Rieripeller	120- 夏
Soderfangid Bingvaniel	6L - 10	Quallismerte Mattamater	119 9
Sadregaffinerie Manubelen	115 B	Orillinger Spinners	100 - 31
SCHOOL STATE OF THE PARTY OF TH	1000	Dütterbeigere Spinneret	104 - 14
Brauereien.	100	Marthauter Minimizenton	
Mark Street, or other Principles	70.50 to	Ratter, fillion), Deib u. Ren	195,- 45
Bab. Branerst Comm		Blunch, Girn. it. fiebebfabt,	120 0
· 原的(10)和第一页。	133 54	Phoneneimer Mograbaus	120.25 13
Binger Afrienbierbreigent	197 19	Constitution Spinores	29 24
Parlamer Dol berte. Dagen	155 48	Oppressemer Opinions	114 - 54
Urmbaume Breiterel.	175- 學	Pfeig Shipm, u. Bubrenbert.	1000

tit bie michtigfte Für Meconvalescenten rinem Ctabrungsmittel, bas bem geschwächten Rörper möglichlt rafch wieder neue Krafte suführt. Gewiß ift Gleisch vermöge feines haben Bebaites au Gemery ein Rabrmittel erften Ranges; ba as jeboch ber Gehartes en Erweit ein Rabrmittel erften Ranges; da as jedoch der Berdauung einen gemillen Ableritand entgegensent, so lann es von einem geschindichten Berdauungsanparate nur mit Mabe bewältigt werden. In soichen Fällen trut das neue Eiweitpräparat, das dem Fielich an Rabrwerth gleichtommt und es an Berdaulichkeit und Billigfeit übertrifft, in die Lüde, namlich die von den höchster findwerten in höchst am Brain, Jahrikanten des rübmlichs bekannten Bilgränin, ans stilcher Kuhmitch in Gelverform bergefiellte Rutrase. — Rutrose in Woodschachteln (& 100 Ge.) um Peeise von W. 2.— durch die Avorspelen sowie durch alle Trognen und

Gujanientite Gupt Germis 112.- 3 Breite Coopere Biegelmerts St. - 4

Stull. Incericia Delara in Golb

Die fepar, Derren- und Damenfrifier Salono von Abolf Bieger, Planten, P B. 28, fonnen wir gang besonders empfehlen, Auch ift Besterer mit ben bugienisch volltommenbiten Ropf-

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

lmtliche Anzeigen

Bekanutmadung.

Die Berficherung ber Gebaube oegen Teuerd-geinhr bei Brivatverlich-erungenelellichaltenbetr (888) Rr. 57980l. En ben (1986) Rr. 579801. En ben Stadtrath Mannueim und bie Gemeinberathe bes Beitrie:

Dem Bernehmen nach haben ich beim Bollang der Sehme anung in § 23 Abiah 3 ber In frustion ill som Zeuerversicherungsgeleh Zweifel barnbei erzeben, ob in Fällen, in weichen auch Alchaid der Ausgeben und Alchaid der Ausgeben Bebaubeauweiens in Rolge bor Reubauten weitere Gebaube pofitionen hingufonimen bi Privatversicherung ohne Wei teres auch für biefe neuen ibo

fitionen gelte.
Diele Frage wäre nur zu befahrn, wenn det über die Künftelverschertung abzeichlofiene Bertrag dobin tanten wurde, von das ganze Auweien mit dem jeweiligen Wefammiversich erungsanichlag in die Jünkten berficherung aufgendungen in. In. den den Formularen, weiche im In ben Formularen, melde in Einverftanbnig mit bem Ba-gifden Brimfterinn ben Inner Seinens ber im Geoffbergogibut ien Fenerverfigerungsgeiel ich fen für den Abchlich von Bochlich von Gebäudenersticherungsverträge beitabt werten. It eine fall allgemen fantende Fallung je bom nicht vorgefeben, Die Chause merben verlinder nach § 14 ber Berorbnung bom 1: Dezember 1884 gleichtautend m Dezember (Ses greigiantend mit der Beidreibung im Feuerder ficherungsbum, in weiderm ge maß z iba und o ber Intrut tun L. Beilage la, und z W Abfah 2 ber Instruttion ill gun Feuerversicherungsgefebbe ein jeinen ju einem Auweien gelon rinen Gebäubepofitionen befon

Botter genas vegendner. Bet fo angefanten Gertrügen fann es nint b.e Abficht ber vertragsichtenennen Theile fein, Bei to angelauten Sertrigen tann es nicht die Absilat ber vertragsischie einden Teel e sein, die Bericherung owne Weiteris and auf Gebäude andzabehnen, welche z Zt. des Vertragsab-lölussen noch nicht vordanden Gigarrenssprifann in Penindein.

Rad einer Entideibung bed Brogo Dimifteriums bes Innern ift baber ber Bugang an Berilderungeniftlag in folden Jallen obne Gieftuß auf Die Fünftelverfiderung und es bat beshald eine Beeldrigung Deb Betrage berielen im Sentroersichernungebuch ju un-fersteiben, is lange facht ein Anderen ju bem ichen einge-trageren Berficherungsvertug ober eine neus Boites vorgelegt Bir verantaffen ben Stabt.

rath une bie Gemeinderathe, hiernach zu verfahren. 24,22 Mannheim, 4 Dezbr. 1896. Er. Bezirkamt: Lader.

Bekauntmachung.

Wir bringen gut bifenilichen Genntnig, bag bie Allgemeine Melveftelle (Bastilreau) am Diemitag, den S. dis. Mis., Nachmittags gelchlogen ist. Mannbrim, 5. Centr. 1896, Eroft, Gegerffamt;

Brech. 24009 Mahndung.

Geit Sauntag, ben 20. Mopenber 1200. Pormittags 61/, ühr
wird der an Jahre alte, verneiverhete Abeinichtenpäckter
Der mann Schuhmendiere
Der mann in Schuhmendiere
Der manne in vermist, die
vermuthen laifen, daß er seinen
Teb im Abein gefenden die
Der Eenannse in von schlaufer
Sinner, i Veier 70 em bis
1 Weier to son groß, har runder
Verügt, blonde Hauer, harfen
rothischen Schuhrbantund graue
Ungen.

Beine Aleibung bestand in einem allen granen lebergieber, grouen Dofen und ebenfoches Juppe, brauner Dette, wollenen, graufarriren Demb, braunen wollenenlinterkolen und wollenen leben lind der

wollenentlinierholen und wollenen Sofen ohne Zeichen. Um den Hals trug er weiggepreiftes wollenes Tuch. Jo direr Andaltspunfte über den Berdielb des Bermiften der nächten Vollizei, oder Gendar-neniedehrbe mitmehellen. Karlsrude, S. Ergender 1896. Der Groft Grantsampalt. Tr. Groft. 24020

Sekanutmagang.

De. 111 opart, Det babier U s. us mobishafte Raufmann De, Is wohnhatte Kaufmann gebann Friedrich Meichert hat feinem em S. September 1806 von seiner Geben Wagdalena Reichert geb. Dennig geborenen Johne Robert Friedrich hans an Stelle bei Bornamens "hriedrich" ben Bornamens "briedrich" ben Bornamens briedrich" bengelegt, jodas brieibe unnmehr Robert Lubwig hans"

Diannheim, 4. Dezhe. 1899.
Geobh. Kimigerick 4;
Maffer, bebarauffehen, bah

Eitern, Berdigitte-Anterbeite Ander beim
pratie in frenge
gucht in Ordnung
gelangen, wollen ich gest wenden
mach Kalferring 28, 1 Treupe.
ers in das beinnbert für jüngere,
ermed leicht benningte Schuler.
ihrte Empfehinnagen gehen zur Geite Gempfehingen feben jur Beite Rabere Ausbert Ausbunft mirb gerne ertheils 19408

Danbeteregister.
Tho. 59342. Rum hanbildstegliter wurde eingeregen:
I. Hu D. H. 128 Mirm. Reg.
Sh. II. der felcma: "Moriy Dettinger" in Mannheim: Die firma ift erlojden; das Geldaffi ist von Roland Detting dateste mit Aufandung der Man

Stode mit Ansnahmte der Palli-ven übernömmet worden und wird von diesem anter Firma "Morih Oetninger Racht," weiter-geführt.

geführt.
2. Ris O.3., 708 Firm. Reg.
3b. IV. Filma: Morip Seitinger Rack! in Mancheim.
Inhaber if Koland Geinrich
Stoles, Kanlimatin in Mancheim.

Der gwifchem biefem unb Ser gwilchem beiem und gafobina Karbarina Brubacher ion Kerzenbeim unterm Da. Rovember 1887 errichtere Chusertrag bestimmt die Errungenschaftigeneinschaft im Sinne ver Arrifel 1498 und 1499 bestiebligeisbuches der Bayerischen Verfatzeigen

Scheinfell.

8. Au D.B. 704 Hirm. Mig. 90. IV. Hirms - Alfred Peints undern in Manubin.

Inhaber in Alfred Princenama.

Ander it Alied Heinendern.
A. An D. B. 605 Jum. Meg.
Bb. IV. der Firmer: "Gedrüber
Sortlunger in Mannbeim.
In Chrishelm, Amisgerichtsbeant Moddoch, ift eine Awsignmeberlaftung errichtet.

5. Hu D. H. 146 Jum. Reg.
Bb. L. ber Ritma. S. Gormanns in Mannheim.
Die Firma in exhibiten.

6. An D. B. 559 Birm. Reg. Mb. fV. ber Ritma: "J. B. Lany & Gie." in Manubeim mit Zweig-

Die bem Leopold Koelble in Wanniheim eribeilie Leofara ip

Manuseim erigens
ertsichen.
T. Ju D.-B. 235 Gef. Been.
T. Ju D.-B. 235 Gef. Bren.
T. Ju D.-B. 235 Gef. Bren.
D.-B. 456 Gef. Geg. Ed. VI. der
Kirma: "Joh. Schanne & Go."
in Manuseim.
Der Ebeilhaber Jahanness
Schanne der Gefinder unter
Beibehaltung der Grend über
nominen. Die Physikation ist
nominen. Die Physikation ist

Bb. (V. Firma: "Friedrich Men

in Manuseim.

Juhaber ist Artebrich Mai,
Kaufmunn in Manuseim.
Bransbeim, d. Desember 1896.

Großt, Amtharrich III.

BRittermaier. 24026

Aonkurene fahren.

As antisse fahren.

Die 08,707. lieber das Germögen des Fuhrmanns Peter
Ernef in Bannheim, wird
hente Nachnitings a ühr das
Konfiresverfahren eröffnet.

Zum Konfurdermalter ist ernamt: Kantiniann Georg Hicher in Wennbeim.

Konfiresverberungen find bis
tum 18. Januar 1897 bei dem Gerichte anumelden und werdes daher alle diejenigen, welche und ist Ausstellen die Konfursgläubiger Unspruche machen wollen, eistiliche ober einer Abichrif

vor bem Gr. Amlögerichte Abeb. 111. 2. Sted, Firmmer 18 Let-min anberaumt.

min anberaunt.
Allen Personen, welche eine gemeinschaften ber beite baben in Belte haben ober auf Konturdennzie eiwas ichalbig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen ober zu leifen, auch die Beroflichung auferlegt, won dem Kritze der Sande und von den Korberungen, sier welche bie aus deriver der Same int welche fie aus der Same abgefonderte Beirie-eigung in Arlonech nehmen, dem Konfursoerwalter bis jum is. Januar 1897 Anzeige ju

Der Gerichtschreiber:
Wiesen beim, S. Dezember 1890.
Großt, Amsbaericht III.
Der Gerichtschreiber:
Wiffel. 24011.

Bekauntmachnug.

Domierftag. 10. Deibr. L. 3. finbet im Robienhof bit. O ber untergidneten Bervaltur eine Berliegerung von unbrau-baren Gerathen, Wällenbis diem Gerathen, Wildigendial glien Gust und Schmiebeiter Ainf. Grienbleit, Erkinstanzei Pflagferfteinen, bioerien Jenfter und Thüren gegen gleich badt Zahlung flatt.

Garnifon - Be, waltung

PATENT-

und Mufterichun-Befuche, Unferrigung ber Beidenunget Beldreibangen, beforgt billig Ans. Lutte, U3, 20, 19458 1849 Q. Giod,

Behanutm dung.

Erglingungamahl in ben Griftennerath ber Worth und Garoline Lenel-Biffinng betr. Bei der beute durch die Mit-glieder des Bürgernusichnfies vorsenommenen Ernänsungs und in den Etiffunkannt der Korch und Garoline Verei-Morit umb Caroline Benele Stiftung murben bie Berren: Bithelm Darmftabter,

Dr. Theodor Mit, Rechte:

ante eine Amethoner von & Jahr ven jum Mitgliede des Stif-tungeratha ber Morih und Ca-roline LeneleStiftung ernannt. Dies wird mit dem Anfagen entlich befannt gentächt, daß Wohlnften während 8 Tagen Rathbans 2. Stod. Himmer 1. 18 ju Jedermanns Einficht

ufftegen und baft etwaige Empfrachen ober Beichmerben gegen eismittel angebracht werben

Ber Oberbürgermeifter:
Bed.

Ber Oberbürgermeifter:

fleifd-Lieferung.

Die Armene Aneldt bat für bas I. Saldjubr 1897 einen Lebari von ca. 1800 Kilo prima Bisnoffelfch, besten Bererung im Submissionense vergeben wert

Submittionswege vergeben wert ben iol.

Angebote kierauf wollen bis Dienting, is. Dezember d. D. Bormittage io und mit entprechender Auffchrie versichen auf dem den deskeinigen Auffchrie versichen auf dem Termin finder die Erdfraug der Endunffish in erzeichen der dem der die Erdfraug der Endunffish in erzeichen der dem der fichtenerer fleiter fallt.

Die Vielerungsbedingungen liegen inzweichen auf genanntem Bureau int Enfligt vielen.
Die Angebote haben in der

Die Angebote baben in ber Art ju gefdeben, baß mit Buchtaben andgebrückt werden muß, wie bas Rito Bleifdraunier bem jeweitigen Babenpreid" geliefert werben

Angebote, bie unfern Bebing ungen nicht entspechen, werben nicht berücklichigt. Wannheim, t. Desember 1800, Armen-Komnnisson :

Martin. Rabenmaler.

Brodlieferung.

Eingebor hiernei wollen bis Dieniting. 15. Dezember 1896, Borm. 10 Uhr oerfiegelt mit ber Auflichrift Brobieferung für die Armensanftalt verfeben, auf bein Urmen odrean R 5, Menbau, eingereicht

merben. In biefem Termine finbet bie Gebeinung ber Gubmiffon in

Die Ungebote baben berart in geschen, daß mit Buch staden ausgedenktit werden muß, wiedel Abgebot pro 190 Mark an der jeweiligen Mouadorechnung unter Ive gebote der Hilbert ihrb. Angebote, die nicht anzem Be-dingungen entiprechen, werden nicht berücklichtet. Monabeim, 4. Appember 1808.

Dlannheim, 4. Ropember 1898.

Accention Rabenmaier.

I. Muffündigung. 3n Folge richterlicher Ber-facung wird bei Frau Giffe geb. Rmab, geich. Joos bier bie nachverzeichnere Liegenichaft

Mittroom, 28. Dezember, Namm. 'i, Ithr im bierigen Raibbaule anentlich verfteigert, wobei ber endgiltige Buichlag erfolgt, wenn bei ochaningepreis ober nieht ge-

Beichreibung ber Alegenichaft. Das beeinodige Wohnbaus abier Schwegingerfrant 20. 70a nehrt Hofrnithe im Maake von 20,59 gen und allem liegen daftlichen Aubehor, einerfeils tonrad Schafer Bistine, ander

eins grib Ney.

int. 311 44,000 Wit.
Wannheim, 27. Roobt, 1898.
Greek Wotar:

Graban.

Imangs-Berfleigerung.

Q 4, 5: 24007

1 Coupé, 1 Amerikaners und

1 Zweitschwagen, 1 Schlitten,

Berikon, 2 Schreibtlich, co.

200 Agr. verichebends Leber, 1
Regal, Kiederschwaft, Comnoben, Dicht, Smidte, Spinget,
Bulber, verich, Beit und Weisjeng und inm Berichiebends
argen Bautrahlung im Bollbrechungsweige Diemlich vers
heigern.

Dannheim, 6. Dezby, 1808. Eröndle, & 1, 10, Bergauf

Schweinshaaren. Der im hiefigen Binbhofe

ca. 59 Zentner Schweinshaare

Bornings 10 the im Gerein bes in Germinings 10 the im Curein bes inabligen Sich hofes einsureinen, an weichen Seitpunft die Erdfinnen ber elben in Gegenwart eine er ichienener Bieter wergenommen wird. Die Angebote ind 8 Lage.

Rannbeim, 4. Dezember 1896, Siabs. Schlacht u. Bishhof: Der Bireftor: Fuchs.

Bekannimagnug.

Bergehung ber Einwählers nugs Arbeiten für ben Erweiterungsban bes Allg. Kranfenbaules Vitz. R. 6. 280. Die Gerftellung ber Einstellerungsätzbeiten für ben Erweiterungsbaw bes Allgemei-nen Arenfenbaules Sire. R. 6. vollen auf bem Wege ber dienli-lichen Ansichreibung einschlieb lich Matenat unb Arbeit ver-arben verrben, und werben Dei-

zeichnise und zeichnungen liegen auf bem Sundentwährtrangs-Burrait. O 7 No. 17 Ihmmer Ro. 2 son Samstag, ben 5. De-zember I. T. jur Erwicht auf. Odengenanner Manenverzeich-

e find vollfinnbeg in EinzelDerfammitprelien musgeren,
Derfiegelt und verfichnien,
ber vorgeschriebenen Bezeich

Samftag, 12. Dribr, L. J., Bormittags ti Uhr an das Bürgermeifteramt,

etfoct Illimer bei in Gegen-art ber erschierenen Submite uten alsbaum gebilnet. Die Stadt verpflichtet fich we-er zur Annahme bes niedeig-en, oder legend eines der ein-tigutenen Anerbieren, noch ir Mitchellung son Gründen, eiche für die Untscheibung nach-

gebend maren.
Wannheim, 4. Degbr. 1896.
Das uabliche
Hausentwällerungs Bureau: Ateinbell. -

Submissionsverkauf pon Forleuftammen.

Die Gemeinde Sedenbeim vers tuft die bem Gemeindemold ! fib. II "Geobe Stube" (2 Rm. on ber Gienbabnftation Ribeitau tlernt) im Subnitifiankweg ib mit gablungsfrag bis t. all ? 36. ca. 250 Feitmeter eine Sidmunt mit ninverlend am Durchmeiler am oberen am Durchmeiler am aberen inde, ju Sage und Schwelleuof i geeignet. Das Jobi weld wird bem Stod perfensft, die insbereitung gelchleht auf Koften er Gerkauferin, die Strimmer weiten mit ber Rinbe gemeelen mit ber Anseeboer vet Perfenteuer ichriftlich ind verfechen mit ber Aufekvie andereiten auf Gorien-

ichen. Bur angegebenen Zeit noet die Groffnung ber Ange-ore fratt, zu welcher die Kaufbaber eingelaben ber

emeinberath. Gegember 1808. Geit.

Berfleigerung. Dienfrag, den 29, de, Mis., Radmittrage & Uhr, iahr Müblenbeiger Lub, Dubich

enthum öffentlich verieeigeri

amilich: 24000
11 Ar hofreite und babei gegen a fir 43 que hausgarten
in Orisetter, brobe Geile bier
elogen. Auf ber poteite fieden
in Lundiges Wohndans mit prenfantmer, Maide und Badaus, ein weiteres Jüdiges
bohnhaus mit Stall und Dachimmer, Schweinenallen mit
choffaberban, Schwere mit
ekulung und I gewolben Reiteallung und I gewolben Reiteallung und I gewolben Reiteallung und I betreit in
Reter (Seiall beitet in I
Reter (Seiall beitet in I
Rahl- und I Schälgang mit
Balzeninht, auch (fr eine Kreisteal und I Obimühle augeänat.

ngt. Debingungen fonnen im Die Tedengingen inden. Die lathdans eingeleben werden. Die lbgabe fo n iogleich erfolgen. Schriedens, 4. Delbt. 1896. Biltroermofteramt! 31. Urban.

Tetres 20 000 M. Weitfauf-fdillinge, II. Dupothelet, mit mangem Nachtal abzugeben. Naberes im Beriag. 22012

Bekannimadung. Die Behandlung bes Rechnungsmeiens be-

Mo.:88,628. Die fläbilichen techntriaglichen Ordnung dei einer in der Kechnungsweiens die leennungen für Wirthickarie ausdehen, b. h. von Ausgadent, elder aus laufenden Sudgebutteitet au bestreiten find, rechtstig eintsturerlangen und purchtungsdamveitung vorzulegen, auslicht. 251 est.

1. Rechnungen für Lieferungen und Ausgaben für Lieferungen

und arbeitelftungen, welche in verfloffenen Monaten vollzogen wurden, bis Gube

vollogen wurden, als Sude Diefes Monats, Reginnigen für Lieferungen zu im Monat Revember dis Späteftens jum 7. De gembeb, Richmungen für Lieferungen ic. vom 1, bis 18. Dezember fpareftene Dis junt 21.

Dezember und 6. Rechtungen für Lieferungen 5c. in ber gweiten Sollte Dezember jebenfalls, tpacefrens noch vor Ingres.

finni. Die finbtifchen Lieferans ten in. Arbeitolibernebiner erfuchen wir bringenb um jewellige plinfeliche Gim reichung ber Rechnungen bei ben betreffenben ftabe tifchen Bermaltungeftellen, mobel mir bemerken, baß biejenigen, welche bem Gr fuchen um rechtzeitige Rechnungevorlage teine Folge geben follten, fünftigben gwei Jahre lang bon Butheilung bon Beferungen nab Arbeiten ausgeschlof-

fen werden militen. Mannheim, 20, Rovbr. 1898. Stabrath: Beck. Schilling.

Berfteigerung. Dienftag, ben 8. b. Dits. Rachmittage 2 Uhr

Garnitur, fast nen, für Braut feute ober auch ale Beihnachts geschent geeignet, i Chilionies i vollanindiges Bett mit Ros Rehme Beit Berfreigerungen

Page 1

Schellfifche, Cablian, Seegungen, Enrbot Zander Winter-Rheinlachs hummer, Anfiern Maldidnepfen falanen, Straft.

Gansleber-Dafteten Wilbenten Miraganer Caviar 2c.

N 3, 1, Ecke gegenüber b. "Wilben Mann



Rehe, Safen Mehvorderichtegel pr. Pfund

Straube, N 3, 1, Ecke, gegenüber b. , Bitben Mann.

Düsseldorfer Senf von M. B. Bergrath fet. Wise, in Topfen mit Steinbedel 5 25 und 50 Big. 24025 Alleenverfauf für Mannheim Chrobor Straube, N 3, 1, Geffe, gegenüber bem "Wilben Wann".

Bein-Rofinen Georg Dietz, Telephon 869. a. Ma Go wird formolhrend

Waschen und Bügeln angenommen und prompt und billig beforgt. bass

itauf. Q 5, 19, parterre, i, mit Greße Bordänge withen genochen u. gelogelt bei billigraors her Berechnung.

Befanntmadung

Cognumgemaßt in bas Sinbiverarbneien

Bei ber heute burd bie Mitglieber bei Burgerausschuffelle porgenommenen Griapmabl murben bie herren: 1. Brudbeimer, Sigmund, Bertagsbudhanbler,

8. Grobe, Madis, Gennich, Kaufmannt,
6. Junfer, Albert, Gaumeller,
8. Regensbutger, Den Aanfmannt,
7. Saftler, Angult, Anafmannt,
8. Schnieber Georg, Brediger,
9. Schnieber Georg, Brediger,
10. Tälkeijen, Kuboll, Argiseft,

10. Tellessen, Kuboll, Architekt,
11. Trand, Grieder, Schiffsbefrachter,
auf eine Amtsdauer die zum verbit 1800 jum Mitglied dest
Sisdenerordneienschaftgung gewählt.
Dies wird mit dem Anfügen disentlich befannt gemacht, daze
die Wahlatten wahrend 8 Tagen im Rarbbans a. Grod Fimmer
Ar. 18 zu Jedermanns Einstigen alleigen und das etwage Einjerachn oder Beichwerden gegen der Kadl dinnen 6 Tagen dein
jerachn oder Beichwerden gegen der Kadl dinnen 6 Tagen dein
Jurgermeisterant ichriftlich oder mündlich zu Frontoll mit sojortiger Beschung der Beweißmittel angebracht werden müßen.
Einenheim, den 30. Dezender 1808.

Der Oberdingermeistere

Bekanntmadjung.

Der angerechtfertigten Schulversammnisse deite.

Durch § 4 den Geseiges aber den Elementarunterricht wom
ta. Mai two merd detimmet, daß wegen ungerechtsertigter Schuldversammis eines Kindes gegen Eltern oder deren Setlidertretze
§ 71 des Polizeilhafgesehdnes dom Al. Istoder 1803 ihr Asis wendung sommt, josern die vom Bürgermeisteramt wiedertretze kannen Geldurungen frinchties geltieben find.

Bollichtrosystepdied § 71 lantet: Ali Daft die zu § Lagen oder an Geld die zu 20 Aust werden Eltern, Glogeeltern, Bors minder, Dienti und Ledcherren gestrört, welche odie gestligende Griefchildigung unterlasien, ihre ichalvslichtigen Ander, Plegge-sinder, Kanndel, Dienlidoten und Lestitinge sinn Schuler, Blegge-finder, Kanndel, Dienlidoten und Lestitinge sinn Schuldestach an-unhalten, wenn sie wegen solder ichaldsaren Berjämminste wieder-bolt mit Geldstraften beliegt worden sind.

Angleich wird den aufmerfram gemacht, daß nach § 18 der Schulardming bom 27 sehrnar 1804 die Bervoendung der Kinder zu gewöhnlichen dasselichen oder sandwirtsichafilichen und gewerdlichen Geschäften nicht als genügender Entschuldungs-genich betrachtet werden das.

Bis Metrorat der Vollstschulent Der Sieflinger.

Befanntmachung.

Aur G'rbütung von Störungen im Bezuge von Gas und Edalfet eituchen wir unfere verehrlichen Contumenten die Gas-und Bafermeise, sowie die Jujuhrungen zu benfelben während der Wintermonate gut zu verwahren und insbesondere die Keller-laben geschlossen zu halten.

Wannbeim im Rovember 1806.

Direction ber Stubt. Bas- und Mafferwerke. Bierbrauerei Durladger Hof U.S. vorm. Hagen

Mannheim. In beutiger orbentlicher Generalveriamminna murbe bie Dioibenbe fur bas Befchattsjahr 1895/96 mit 10% feftgefest und fommt bemnach

Conpon No. 2 mit Mt. 100 .an unferer Gefellicafistaffe, fowie bei ber Dibeint ichen Grebirbant ber und beren Gilialen fofor

jur Einlöfung. Maunheim, 5. Dezimber 1898. Der Borftanb,

Brauerei-Gesellschaft Eichbaum (vorm. Pojmaun) Mannheim

Die biebjährige ordentliche General-Berfammlung findel am Samstag, den 12. Bezember 1896, Nachmittags & Uhr im "Eichbaum", Stadispassent P & 9. 2. Stod flatt. Tagesordung:

Tagesordunung:

1. Geichötisdericht und Rechnungsablage;

2 Bestimmung der Berwendung des Reinaeminns;

3. Entlastung des Borflandes und des Aufschäftstelbs;

4. Stotztenmüßige Baht des Aufschäftstelbs;

5. Beschinkfasiung über rechtzeitig angefundigte Anträge des Aufschiebraibs oder der Attenden;

5. Beschinkfasiung über rechtzeitig angefundigte Anträge des Aufsichtsraibs oder der Attendere;

Die Eherritäsarien vollen indtestend bis jum 10. Dezember 1896 gegen Rachweis des Aftienderen, der Bürenn der Direction in Enipsang genommen verden,

Mannheim, den 14. November 1896.

Der Borfland.

Ausverkauf.

Wegen Aufgnbe meines Galanterie- u. Inxus-Geldhafts Schmuckgegenstände, Pertefeuille- und Lederwaaren, Versiberte- und Bronce-Waaren, Lampen, Fächer und Stickereien, Holzwaaren,

28990

Ofenschirme, Clavierstühle etc. Mustigegenftanbe, wie Dojen, 3-12 Stild ipielend, mit und ohne Schlagmerte, Stoden und Stoien. Ums und Berfanf von Antiquitäten, Deigemalbe, alter und neuer Meister,

Benedickt Herrmann, P 5, 15.



MARCHIVUM

General-Depôt von Harburger und Petersburger Fabrikaten bei Haill & Miller, Kunststrasse, N 3, 11.

Musikverein Mannheim.

Dienstag, S. Dezember 1896 im Saalbau Abends 7%, Uhr

unter Mitwirkung des Ground. Hofshenter-Orchesters, Direction: Herr Hofcapellmeister Lunger.

Solisten:
Solisten:
Solisten:
H: Herr Hofengelmeister von Reanicek.
HI: Herr Musikdirector R. Bärtich.
Tener: Herr Hesepermänger Krug.
Orgel: Herr Musikdirector Albrecht Hänlein.
Oboe: Herr Hofengelmeister Lorbeer.

Praeludium, C.moll für Orgel. J. S. Bach.
 Elegischer Gesang für Cher und StreichOrchester Besthoven.
 Metette "Des Stanbes eit"le Sorgen" für
Chor, Orchester und Orgel Haydn.
 Concert für a Claviere u. Streich-Orchester in D.mol.

4. Concert für s Claviere u. Streich-Orchester
In D. mol!
5. Arie aus der Oper "Die Entführung aus
dem Serall" für Tenor
6. Concert für i Claviere u. Streich-Orchester
in C. Dur.
7. Taxunm ergo für Soloquariett, Chor,
Orchester und Orge!
6. Offuriorium für Tenor-Solo, Obee, Chor,
Orchester und Orge! Franz Schubert

· · · Franz Schubert. * Die 3 Concertfügel von Hinthuer und Bechstein sind aus der Hofmustkalienhandlung von K. F. Heckel und Th. Sohler.

Em'rittskarten AMk. 4.— sind in den Musikallen-handlangen von Th. Schlur, K. P. Heckel und Abends an der Kasse zu haben. Reservirte Plätze mit Aufzahlung von Mk. 1.— und Rückgabe der Eintritzakarten sind zur in der Musikallenhandlung von Th. Schlur zu haben.

Zehn Minutes vor Reginn des Concertes werden Steh plätze in den Saal zu Mk. 2 — ausgegeben. 2379

<u>្តិសត្វសត្វសត្វសត្វសត្វសត្វសត្វសត្វសត្វស</u>ត្វ

Samstag, den 12. Dezember Abends 8 Uhr in den Sälen des "Badner Hofes"

unter Leitung three Dirigenten Herrn L. Beeker und unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hofmusiku A. Kündinger (Violine) aus Maanheim.

Programm:

1. Grischischer Piraten-Massik v. E. Pasisch-Alvars2. Ouverure zur Oper "Lie inst.

Weiber von Windsor" v. Nicolai.

8. Concert für Violina "G-meil" v. Max Bruch (Herr notuniskus A. Kündinger)

4. Grosse Fantasie aus der Oper "Lohengrin" v. Rich, Wagner.

5. Neuntes Concert für Violina v. Ch. de Beriot. (Herr Hofmusikus A. Kündinger)

6. Ouvert, a. Operotte "Orpheus" v. Offenbach

7. Immer eder Nimmer, "Walzer" v. Emil Waldteufel.

8. Grossea Tougemälde "Die Reise um die Welt" v. Conradi.

ACCES IT ACCES. aufmännischer

Mannheim. Camftag, den 12. Dezember 1896, Abende 8 Uhr im groffen Cante Des Cantbance

Abend-Unter haltung.

Maberes burch Runbidgreiben. Der Vorstand.



Mobel-Transpor Bernadung. Lagerhaus. Wegr. 187 Stets günftige Retourlabungen

Billige Preife. Series Thur- und Firmenschilder, gravitt Jander, Graviranftalt, E I, 17, Blanken.

Comptoir D S, 6 Talephon 856

liefern frei an's ober in's Saus mit eg. 45 pffr. Griffen, fomie alle fibrigen Corter

Ruhrkohlen, Coaks, Brikets





Zum absoluten Schutz gegen Einfrieren und zur Umhüllung

von Mobrietrungen, Reffein, Refervoirs, Anofchanlen von Rubl- und Erockenraumen, empfehlen wir uniere bewährter "Tefta". Echaalen u. Blatten (gejepl. geich.) mit eingeichloffener тивенвет Gebr. Wilhelmi, Mannheimer Ifviir u. Ban-

Institut Gabriel, M 7, 23.

Anstalt für schwedische Heilgymnnstik Orthopädie, Massage und Turnen.

Bom 5. Offeber ab ift bas Inftirnt mieber magrenb Turnkurse für Herren, Knaben und Mädchen.

Ummelbungen fest fcon erbeten!

W. Gabriel

Inhaber und Leiter ber medico medan. Inftitute in Mannheim und Bab Ranbeim. 17893



Borkowsky

Theehaus "Mandarin" 0 7, 27 Mannheim 0 7, 27 lefert feine auertannt porgüglichen

Thee's

Weibnachts-Geschenke

e eleganten Bodnugen im Preife von Mf. 2 bis Wf. 0 1. Ob. cehältlich im haupigefmaft O 7, 27 und in im befannten Berfaufoffellen.

Musting and ben Stanbedregifternder Stadt Ludwigehafen.

Berfünbete. Ab Mobilein, Schreiber u. Rarolina Darth. Berghauer, Schloffer u. Rath. Ringl. Marie. Schloffer u. Muna Maria Scholich. Cattler u. Enpener u. Marbifbe Gpies. er it. Anna Sill. Frucher u. Paul. Rarol. Beger. Tuncher u. Auna Maria Guntbert.

Romu, Rofer u. Wefg, Rath, Schipfer. Schreiner u. Bertha Farjot. Spezereiframer u. Maurer u. Glif. Ritthaler. albeim, Schreiner u. Augufte Schreiber.

Rubmont, Ranfin. u. Mathilbe herrmann. Bierbrauer u. Theffig Bog. Lieber, Maurer u. Marg. Phil. Chrift, Gaeber. Wetrant

chil Fremth. Gariner m. Siel. Würtenberger.
ioneb. Ribpfer Babeinerster in. Andt. Editich.
al Juder, F.A. m. Arol. Hockenjos.
ob. Wilh Bummersheim. F.-A. m. Lui'e Christ. Friedrich.
laath. Neichert, Bartienbinder in. Erf. Arras
d. Lautermich, Schreiner m. Gulennn federling.
sz. Stadt, Eilenbahnard in. Co. Rarg, Walter.
lod. Santermich, Schreiner m. Gilfad. Steiner.
od. Och Amstel, Bertutider m. Clifad. Steiner.
od. Weckel, Maurer m. Iol. Christ. Rath. Matia Christ.

Shil Merle, Dienftmann in Unna Raib, Edart. Frang Buller, Depper in Rath Geifler.

mber. Beit. Big, Boftsbjunft in Unna Defren. Beit. Bongner, Mauer in. Kath. Abeinichtlb. Friedr Beind Stauch. Architeft in, Kath Grubel. br. Eboren 2.

griedt Geine Com. Erborene.
Giffabetha, A. v. Joh Schweißeuth, F.A.
Deinr. Adam, S. v. Joh Bernd, Damin, J.A.
Bell. Deinrich S. v. Bell. Thomas, F.A.
Anna Luife, L. v. Alfol Gemo, Kaulvisann.
Anna Bard, A. v. Did Floridin er, F.A.
Katl Cg., S. v. Joh Floridin er, F.A.
Katl Cg., S. v. Joh Floridin er, B.A.
Gelich, D. v. Jak Floridin er, B.A.
Clifich, L. v. Did Jung, F.A.
Clifich, L. v. Did, Kong, Giffer,
Dernhard, S. v. Bild, Bring, Fiftur,
Pernhard, S. v. Bild, Bring, Fiftur,
Pania.

rallen, G. v. Jak. Jung, Tagmer, villing, G. v. Jak. Jung, Tagmer, villing Ottille, T. v. Joh. Jul. Wey, Bildhauer, inn Alijabetha.

mber.
Jennn Warg., T. v. Joh. Chrift, Karl Dürr, Schloffer.
Johann Jaf., S. v. Wich, Kunnel, F.A.
Kath., E. v. Karl Theed. Suppower, Höndler.
Kath., E. v. Joh. 183, Joh. Holmann, F.A.
Beveg Abam, S. v. Abam Garwer, F.M.
Apollonia, E. v. Ang. Islan, K.M.
Apollonia, E. v. Ang. Island.

Brieberifa Moffina Matter, ba 3. a., feb. gemerblol beimine Sauling, 8 R. a. E. v. Bilb. Germ. Bent Benbe

3. Unne Marg., 16 E. e. F. v. 300. Parriner, Mourrer.

D 2, 10 Theaterstr. Mannheim Theaterstr. D 2, 10

Tag. und Nachthemben, Rachtjaden, Beinkleiber, Frifirmantel, Anstands. u. Binterunterrode, Schurzen tc.

Berrenhemben nach Maag mit glatten und gefticten Ginfagen, unter Garantie für eleganten Gig.

Alfred v. St. Ange

L 10. 5 Mannheim Teleph 1024, Empfehle mein reichhaltiges Lager in

— Original-Weinen = ju Originalpreifen, and ben Rellereien von Pet. Jos. Kreuzberg & Co. in Ahrweiler und Frankfurt a. M.

Mojel, Saar, Rhein: und Ahr. Rothweine Borbeaugweine. Eduard Witter in Neustadt a. H.

Bfälzer Weine. Krafft vogt in Schallstadt L. B. Markgräfter Weine. C. H. Schultz in Rudesheim a. Rh.

Dentider Schaumwein. Moët & Chanton, Epernay frang. Champagner.

Deffert.Beine und echt frang. Cognac. milide Beine merben in befiebigem Guantum abgibis 19 Hafden franco haus, frei Accia und Octro

empfehle:

Medtes ungarifdes Raifermehl, beutiches Confettmehl, felbit geftogenen Buder, Ztanb Buder, Griesraffinabe, Strenguder, große auserlesene Mandeln Bafelnufterne, Oran geat, Citronat, Banille, Banille Buder, feinften Ceplon-Zimmt, Rofinen, Sultaninen Corinthen, Chocolabe, Bacfabladen ze.

J. H. Kern, C 2, 11



0.00000000000000 Kein Haarausfall mehr. Schoner Uppiger Haarwuchs. Sensationeller Erfolg.

Prospekte mit Gutachten des vereidigtenGerichtschemikers Dr. Otto Kayser n Dortmund gratis u. franco.

n Mannheim bei Adolf Bieger, oiffeur, P 3, 13: Jean Roes.

oiffeur, D 2, 6; . Stadelbauer. oiffeur, L 15, 9

G. A. Kaub. ifent, F 5. 27 3000000000000000

CHAR. SOURCES

S 2. 2. Ban. u. Möbelfdreinerei S, 2. Ginem verehrt. Bubliffum bie ergebene Angeige, bag ich nei ner Caus und Mobelichreinerei ein

Bilder- u. Spiegeleinrahmungsgeschäft

mit Mafchinenberried errichtet babe.

Durch meine mafchinelle Renelurichtung bin ich in ber Lage, nur gediegene und fanderfte Arbeit unter Garantie für paffende Cebrungen bei prompteiter und billigfter Bebienung git liefern u. halte mich bei vorfammendem Bedart beftenst empfohien.

Chr. Buck.

Weißwaaren=Wäsche= und Ausstener : Geschäft Friedrich Bufler

Für bevorstehende Weihnachten ift mein Lager in allen Artiteln reich ausgestattet und empfehle besonders in reellen und guten Qualitäten:

Leine: und Salbleine, Tifchtücher, Gervietten, Sand.

Zahnarzt Stern B 2. 101/, 18678 gegemüber bem Boitheater.

Tanz-Unterricht

nich an einzelne, fowie au Walser oder Frangaise in 2-8 Stunden gegebet. 22188 Canginftitut J. Gubule.

Artist!

ift bas ichönste Spielzeug für Weihnnehten. Zeich-net u. ichreib! Inveicht von Kindern begrößt! Preis M.S. mit 7 Silbern. In haben bei Optifern u. in allen Spielme. Danblungen. Direft ju ber L. Aland, gr. Einenheimerftr. 2. Frankfurt a. M. 13742

Das fübbentiche Roch buch

Emma Rohr.

rorenes ic. ic. Spiden. A. Rnitg. 3. Spiden. A. Ruibiegenbes Beflügels, b. Gringisen ber Schaffeln 2.
22327 & 223

Winterfeuster

erbieren fich rufcheft anguferrigen Freiter- u. Thitreniabrit Heinr. Fasig & Sohn, Endwigshafen a. Rb. Telephon No. 26, 22918 THE RESIDENCE OF REAL PROPERTY.

Für Zitherspieler! Zithermusikalien

im Biolinichuffel, 1. u. Liftim-mig to., leicht bis mittelichwer, verlenbet zur Auswahl König's Wunt-Berlag, Augsburg. Rataloge gratis. 21518

Alavierunterricht erifiellt grunblich bei magigem be-norar. G. Rembter, M 2, 13, 2 Gt.

6000 Mari gegen gute Sichecheit per 1, 3an. gel. Off. unt. K. Rr. 28840 jan bie Erpeb. be. BL

Wher aberminust eine gweite Onpothete in Cobe v. 13.000 Brart auf ein gur rentables Cons in guter lage. Offerten unter Ro. 28780 an bie Ergebition bis. Wintes.

Die einzig exiftirende

gifffreie haarfarbe fi bie Rug. Ggtraft. Daarfarbe der Rionemparjumene Franz Rubn, Marnberg. (Di. 1.50 10. 3.) When eight genon auf die Hirman, da es viele ichäddiche Nachadminigen gibt. In Manny beim nur dei No. Bieger. Arti., P. 3, 18, Jean Roes, Arti., D. 2, 6 u. 25, 5 and. Arti., E. 5, 18, 5. Meurin, Mermaniabrog, E. 2, 7, Ep. Olf, Arti., O. 4, 6, Otto Deb. E. 1, 16, Ungroß-Lager. 19100

Ortskrankenkaffe der Sandlungegehilfen

ber Sindt Mannheim. Tonnerstag, 16. Bezor, 1896 Abende 1/20 uhr findet im oberen Locale ber Arauerei jur "Stadt Buct", P g. 10, bie in § 54 Rijfer 1 ber Stattben paraiebene

ordentliche Weneral perfamminng

Tagesorbnung: 1. Bohl von 3 Rechnungsprill unge Commiffdren und

Sielbertretern.

2. Reuwahl für die fintigen-mabig ausscheidenben So-fandamitglieber (1 Arbeit-geber, 2 Arbeitischner).
Die herren Delegieren werden ju obger Berjaminlung höfliche

eingelaben. 2. Dez. 1896. Der Vorstand. inspector Gibel, Borfibenber.

Musikverein. Montag Abend 8 Uhr Hauptprobe

im Caalban.
Der Burritt in die Jauptprobe mur ben Bereinamitgliebern 24019

Verein für klass. Kirchenmusik. keine Probe.

Dafür Mittwom, 9. Dezember Gesammt - Probe.

Mannheimer Alterthums-Verein. Montag, 7. Dejbr., Abenbo Vubr im Scheffeteet

Bereing-Abend. Bortrag bel Senn Dr. F. Walter

Die Anfänge bes Munt. und Theaterwefens am Aurpfal-

#F. W. Leichter, B1,5% Lager in Strumpfen und

Tricotwaaten. bem geringften bis jum Sports- und Theater-

Tricots number Bum Mindvertauf guritat. Kinderstrümpfe

ESocken and Dames-Strümpfe pon 20 Kinder - Kleidohen non 1 Will an.

Tricot-Taillen men 50 Knaben - Anzüge Bon S IRE on,

Packet 10 Pig



arisbade

Taffee- Jusati sehmeekt vorzüglich.

Ueborall handich. at. Clebs Hen-Pabrik Bugels-Dresdet

Gs wird ftets gum, were Walden und Sugeln (Glangbilgeln)

angenommen , fowie Bor-Andführung u. billiger We-rechnung prompt beforgt. K 1, 2, Breiteir

STATISTICS OF THE PARTY OF THE Madhulfe-Unterricht

beutfder Sprangonfen, Mediuen beutfder Spradichre be. energischen Manne unter inemaer aber gerechter Anfincht ertheil Zeiegniffe von gutem Erfolg Legen jur Einficht auf Röhere Kalierring 28, 1 Er. 6276 O'RESTANCE OF THE PARTY OF

Gine alleinftebenbe fran wünscht ein befferes Rind in gute Pflege gu nehmen Rab, im Berlag. 18608

Bitte.

Der Dansbater ber Arbeiter fonfe Antenbud theilt uns mit, if bafelbft ber Borrath an Jos-n, Sojen, Schuben, Stiefeln, veiln wer bald weber in ben Beite von warmen Aleidungsftüden gelangen würden. An bie Derren Bertrauensmänner und Frannbe unjeres Bereins dergeht baber auch leht wieder die Angelegentlichte Bitte. Sammlungen ber erwähnten Kleidungstinde zu veranttalten, model insbejonderenut wärmere bem ernier Kleidungs des Antenbem ernier Klima bes Antenbud mehr entprechende Abeid unghftlice abzuheben ware. De ber Winter war ber Thure field, um parfien behrcht und babei ber Aufmand ein größerer für waren auch Geldgaben sehr er wünsicht. Die gesammelten Aleid ungeftliche wollen an Sans

vater Bernigt in Antenbuck Bendlingen — ge, übgefendel werben. Und die Generals Sammelstelle zu Karlöriche, So-phienier, Ib nimmt zu jeder zeit und das gange Jahr über Reib-ungsfiller u. 1. w. entgegen und veranlagt beren Beiterbeforder, Belbaaben bitten wir aus

chließlich unierem Gereinsfassier derm Kenident Zend in Karls inde, Sophienstraße No. 25 järigst jufommen lassen zu

Der Mubidjut bes Canbesrereini für Arbeiterfolmien in Baben. Bitte.

greinde mit der gergingen Erigen im Zimmeitdung von gütigen Baben für genannten Zwed. De während des Wintern auch eine vollen der Artike bei und Unterstitung unden, find wir auch ür Vedenahmitref und Aleidung dende fehr dunfbar. Die Unterstichneten find dereit, Gaben in Streeting in nehmen.

piang ju nehmen. Rannbeim, im Dezember 1896 2B. Grang, Raumann, O 7, 14. hau M. Bender Woe., L 13, 18. Grau C. Dorffinger Woe., M 7, 14. Frau Br. Deiben vein, U n, 0, frau G. Deieler, N. 1, 8, 700 C. Deieler, N. 1, 8, 700 J. Paret, H 7, 16 frau P. Staelln, K 5, 6, 570 G. Sieffann, K 2, 10, K822

Esitte.

and Armen um gutige Gaben bamit wir ben Kunbern umere Initalt eine Chriftfreube bereit

nnen. 288 Manmbeim, B. Degbr. 1806.

Mannheim, 8. Dezbr. 1896, Der Borftand der Manne beinner factool. Meitungs m. Grischungsanftale in Köferthal.

Aus Empfangnahme freundlicher Juwendungen ind derein genn Landgeringsbrector Dr. Cadendand, K. 7, 1; Fran Gel. Oberengierungse Frech, O. 2, 4; Fran Dr. Dieffabbrung, E. 2, 16; Fran Dr. Dieffabbrung, E. 2, 16; Fran Dr. Dieffabbrung, E. 2, 16; Fran Oberbaddengi Dr. Willer, O. 8, 12; Fran Tootheffer M. Scheindin, L. & 2; frantein W. Scheindin, L. & 2; frantein W. Chapten, L. & 3, 6; frantein W. Clasfen, P. 7, 14; verr M. Roth, S. 9, 10; herr Vermolter Neumann, E. 6, 1; deit Pfarmermeier Algeldinger

MESTE CO.

Mannheim, 24. Aug. 1896.
Ter Berffand der Africafinderignele in der Kedervorflade.
Th. Greiner, Aludenvath, R. 1. 18,
7. M. Walter, Aunfin, C. 8, 10b,
R. Ställer, Aunfinn, K. 8, 6,
frens A. Kaupert, A. 8, 7,
Frens, Leicht, H. 7, 20,
28148
Janu G. Greiner, R. 1, 18,

THE SHOW OF THE REST OF THE PARTY. niten grüner Dapagei Abjug, gegen Belohnung

Approximent. Dachs-Hund utit gelben übjeiche (cRänischen) abbat

Gin Pactet mit Waffet.

Inh. F. J. Stetter

bietet die grösste Auswahl

Bukskin

in wirklich soliden Qualitäten für Herren- & Knaben-Kleider. Reste, grössere und kleine, zu extra billigen Preixen. 28824

Verloren Gebund Schlüffel von bis D a. Abjugeben gegen 20072 D 3, III/6, 2, St.

Gin n. f. Begenfchirm mit veigem Briff wo, am Sonntng rub tu ber Bababofitrage ver

Ankauf

Gesucht

per 1. April ober früher in schoner Bage ber Gtabt (Bismaret ober Beibelbergeriebte.) ein ha no für eine gamite ju mielhen enil. ju kaufen. Lindenhofviertet ausgefchlof-fen. Offerten mit Breibam-gabe unt. 20. 23958 an die Expedition Diefes Blattes. beauchter, fenerfeiter

Kassenschrank ielgroß, ju fansen gesucht. Gerten unter No. 28647 an Expedicion bis. Bil.

die Ersebition ba. bi. Ein gebraucht, größ, Buppen-glimmer ju kaufen ges. Näheren 200400 Beere Weinftaffen fani

3. Bart, Raferel, F & 15. BILL DESCRIPTION OF THE PARTY O

Sanfige Rapitalanlage. Gele fconfte Lage, freie Minoficht.

In einem befferen Stabtwiertel pierfroct, Wolmband, ift

Sint, Kongerigelige t. Manges fofort in bertaufeit. Offerien unter P. No. 88417 an bie Erpobition bs. Bf.

Pianino,

nageinen, vors. Fadricat, Geleigenbeitsfauf, billistt zu verfauf.
2 hochfeine Secretäre, i Spiegelichnant. Chiffoniere. bobetrang, Deitlaben u. fonft, wenund gedrauchte Röbet. Dant gunftiger Gelegenderibtäuse zu traumend billigen Areisen.
Weinfaffer bet 20084

PollatscheH, J 2, 7. Gine fall neue Spezereicin-richtung ju verfaufen. 25191 Rropp, 8 4, 13, 2, Stod.

U. a. II, parierte Brofe Barebie Stroft a. Beegrad Matraffen auf Lager

Schwehingerftr. 77a. Rab. O s, 2, part, redite.

Wiir Gariner und Landwirthe.

Sriph und Rehrbeden billi &. Gruber, Mannbeim,

Herren-Rleider

Beateres in ber Grachition, ntirte Berifeeite jampit Bener Cheind ammitr. 35a. Weibnochtogeichent. 3nnge Spiger, fleine Raffe, 31

2 Bologneler-gunde Praberes D. A. 10.

ig. Raufmann jum Orbnen Andern gefucht. Dir, und 3-4 tüchtige 28911

Stuhlmacher jolibe Beute) für dauernde Beidalligung auf jojort gelucht. Josef Edmas, inblinbrit, Dies a. b. Babu.

Conditor - Gehilfe otrb per fofort gefucht. Raberein ber Groebition b. Bf. 2400 in junger Burfde für eine irthichaft gefucht. Näheres A 6, 3;4. 24014

Gin flintes fauberes Manden für Rliche u. bansliche Arbeiten jofort gejucht. 25882 Raberes im Berlag. Gin braves, griebtes, fleigiges BRabmen Togauber gelucht.

Bu erfragen B 8, 24, 4. Stoc. lints. 2973 Geficht ein orbenft. Maddien ür handarbeit, bas auch bur-gerich tochen fann. 23800 C 4, 20, 3. Stod, rechts.

Kindert, jung Fran, welche Kinden und Simmerurbeit ver-ichten funn, ju I Lenten lags-iber gegen guten Lotin gejucht. Rabered im Berlog. 25666

Rinbert, reint. Ronatefran fof jejucht. & 8, 6, 2, Sr. 2000 Gin orbenet, braves Mabden, ras focien fann und alle Sans arbeit versieht, fosort gesucht. 25955 C Z. 21, 3, Si

Stickerinnen ifter bem Saufe gefucht, 20976

Th. Jennemann, Du, i Annikiderei Du, 1.

Gin junges, intelligentes

18 Beihilfe gur Decoration finbet gegen ent prechenbes Behalt fofor! Engagement. 28993

Herm. Schmoller & Co.

Gin frattiges, fleißiges SRab beit bei gutem bobn per i. Januar gefnicht. U. 6, 8, 1 Ar. 20092 Eine rindeige Romin, bie duch Handarbeit verrichtet, genicht. B 6, 28, 1 Exeppe.

Gin noch firmer degamer mit guten Beugmiten Incht Stelle, gteinhofel weither Brunche.

Perfekte Köchin effetht fich jum Rochen bei bzeiten, Diners u. fonfligen ein marchen funt bier Ceinem befferen Deter als

Caffirerin, Oft unt. R. bauptpoul, erbeien. 2860

Lehrling guter Schilbibung in ein febentolungsbaus ju fofer in Gintril gefucht, elbigermeinbene Offerren be

Sehrling

Parterre-Bureau-Bäumlichkeiten estehend aus zwei bis brei groß turmern, auskristweise sofor

Marktplaty

u miethen gefucht. Offerten aub 29960 an bie irped, bis. Blattes. 23066 Partierre ober erster Stod, mit gutem Weintelber, 2 Badraume, Mitte ber Stadt per Frildischt ju nuleihen gefucht. Offerien unt. No. 20198 an bie Erped. die. Blattes.

Subiche Wohnung von 8-Ranmett (obne Küche), Sochpart ich. 1. Einge, in gelunder Lage gig. Ende Dez. zu miethen gef. Off mit Preisangade unt. Ar. 24000 in die Erpedition erbeten.

Sameningerfer. 59, 1 bell Berffiatte mit ober ohne Wolung ju vermiethen. 23 Gin ferer Gieteller, 3000 Err haltend, in ber Mitte ber Ctab preis metth ju verm. Naberes ir ber Orpedition b. BL 2400

e Luden 1988 Samptoly nephi Reile

8 4, 13 Laden gu vermiethen. Amei als Bureau febr g gnete Sochparterre Simmer a

Shiner Laden für alles greignet, preiswerti d v Rith. U 2, 2, 2 Tr. 2000

A 1, 8 5 gim. u. Bubehi B 2, 101 2 mit Soutermi Bureau gerignet, fof. ju Raberes 3, Stod. ust B 4. 1 Belanigs pr. Apri B 6, 26 27 gegenüber ind 2 ichone Maniarden, a ammern u. ein großet Spel-erraum, sowie fin Keller 2 Ab-eilungen. Auch ift Garten nibeil erbaltlich. Wegen Gr nigung ber Bedingungen und leichtigung ber Chobinung be ebe man fich an ben han wer-

B 7. 13b Ruche, Bab ur Aubeh. 1. 1. April 1897 an ri inin. ob. als Burcan ju v. Na 1. 7, 186, 2. Stoff. 2287 C 3, 196, C. Stod.
C 3, 19 2 Ot., 7 Zimmer.
Bis 1 Avrel 1807 gu v., and
thmen Part-Adume ju Bureau
nebft Lagerrhumen baju gearber

D 5, 7 8.56.78im. Bat-nebft Inbehör ju verm. Rah. 1 Treppe. 21763

E 8. 12 Wohnung, * Rim F 8, 6 2 Carr. Sim. für F 8, 6 Comptoir geeignet. fort ober fpater in verneleiber Raberes 2, Stod. 2006 J 2, 4 cin Rim., fride un

J 5, 91 2 5,6 1. Nevens, 1

J. J. J. 2 bjs 1. Novemb. 31 nermieiben.

J. 7, 17 mus 7 Jim. nebil Zubeh. vert infort ober ipäter in vermiethen

J. 8, 35 n. Stod. 7 Jim. nebil J. 8, 35 n. bift Ausbek per lofort ober ipäter per lofort ober ipäter su verm.

Rah zu ertragen in J. 7, 17, 2, Stod.

fiir Bureaug fehr geeignet, per Januar zu verm. Rah. 2—1 Rachmittags 23-67

N 3, 17 groß, glim. u. Rudie

Bismardftraße. L 14, 12a eleganter 8 Barberobe, 2 Mani,, Babeir c. per l. Mai ob. (pat. 3, v. 98 NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY.

0 7, 20 Sochparterre, 5 gint. Midden-gint. Suche nebit Huben, per lofort ju vermietben. 18116 Raberes 2. Gtod

T 4, 26 2, St., & Bimme U 1, 3 4. St. 1 Jim. Ruche U 1, 3 u. Jubeb an fl. rub. Famille ju vermiethen Rab. 1 Treppe. 25804

Mottteftrage 3, feinfte Lag acheleganie Bohnung, 1 Trepbe ach, vier Simmer mit Balfon, unterft preiswurdig ju ver-gasst Bu erfr. 18 2, 8, patterre

Bu vermiethen. Neuban, Schwehingerfir. No. 102 sind iche ichone Addu-ungen, bestehend aus se 2 Jim-mer, Küche, Kellet is., mit be-sienderem Gladabschluß alsbatb zu vermieshen. 22528 Räbered daselbst.

Friedrimering, icone Bot nung, 4 große Bimmer, Ruche, Reller, Mingbefammer,auf i.Mpril

1807 ju vermietzen. Offerien an die Expedition d. Blaues unter Rr. 22468. Giegante Wohnungen non fo Immurer, Bab und Zubehor ju Bimmer, Bab und Bubehor gi bermiethen. Maberes # 7, 27

eine Treppe boch, mit feparatem Gingang, welche fich vorzüglich als Bureau eignen, finb fofort Raberes bei &. Urbad,

Schöne abgeicht, Edwohn 19ffeb, and 8—7 Jim. Lüche, L henz, u. all. Jubeh, p. Frahja 2. Plah. im Gert. Moltfeftrafe 5.

eleg. Bel-Etage, 6 Jim., Bad ic ic. ju verniethen. Räheres 8. Stod. 25168 Sameningerftraße 70, Raberes bajelbit im n. Grod 1. Querfer. 8, Wespl. 2. Se ch. belle freund, Bohun, beit nis 3 Jim. (Baltongim.), Kiche Keller il. Spricher per 1. Jehr in verwierhen. 23781 Kähresd in der Wirthichaft.

B 5, 6 mbl. part. The 25826 3. Stod, ju wenden. 25838 C 2, 3 to mer mit Bent 1 fchon mobl. Rim. ju v. Ott. 24016 3. Stod, rechts 1 einbach möblirtes O 7, 15 8 Tr. thon und Rim.

ju vermiethen. 2002. D 1, 3 gut mobt Bobening mit ob. ohne Benj. f. Erbreiten ob. font ged. Dame zu v. Nah. Anntennt v. 19-2 Uhr. 23780

D 3, 4 deg mbbt. Bohn. per b. d. und Schlaften. per in v. mermiethen. lof. zu vermiethen.

Bu bermiethen D 4, 6 Brucht Wartt, ju v. Rah, 2, Grage.

D 5, 6 "TE, em je

Pinnken E 2, 17, 8 Stieg. boch, 1 ft, mobl. Rim im berm. Preis 8 Bit. 2315

F 7. 11 12r Unte jein mbt Ecte Kaiferring u. G 8, 24b gut in. fep. flart. H 8, 23 n. St., 1 bubid. mobi

per lofort, en mit Clauterbenilb und ju v. 2174 J 3, 3 % 5t, 5 Rimmer umiethen. Greis 550 M. enbru

J 7, 4 cinf, mobil. Rimmer
gu nermiethen.

Raberes Vaben. 28110

J 7, 15 i gut möbil. Pleftin.

J 7, 15 i gut möbil. Pleftin.

L 2, 3 1 gut mobil Bim. m. L 13, 17° E. Stod, 2 fc. mbl. Zimmer aufammen ober einzeln, mit freier Austicht preiswerth

L 14, 2 gim, per 1. 3an.
f. 20 UNI. 30 berm. 28889

L 16 1 fahn mobi. OptereSimmer am 15 Debbe. ober 1.
Januar zu vermiethen. 28889 L 17 Baumhofpian Str. 11. M 4, 7 mart, fein mobliriss per fofart'yn verm. 22407

M 5, 11 2. 2r., 1 a. 116h.
Serra ju vermleiben. 18912
N 3, 2 1 Stinge, hablich 116h.
N 3, 2 Rim. ju v. 22877 N 3, 9 ein fein mobilirbei

fpater ju permieiben. Maberes 8, Stod. N 6, 61 mobi. Bimmer ou 0 3, 8 4. St., 1 einf. mbl 0 6, 1 1 Er. c., t mbi. 31m.

P 6, 14 1 Tr., 2 gat mobil.

P 6, 14 1 Tr., 2 gat mobil.

Gention an orren. 2883a.

Q 2, 14 Nabe ber Boil.

Simmer wit jewer. Grigann an beil. Detrn lot. in berm. 21480. Q 4, 13 3. St. fibon möhl

Q 4, 20 8. Gig. feien mbl. Q 7, 13 Er 6, gul mobil. S 1, 90 3im, 30 0, 23332
S 2, 1 1 27, 5, 1 gut mbbl.
S 2, 1 1 27, 5, 1 gut mbl.
S 2, 4 1 Bint, mit 9 Cetter
gu v. Nah, pattere. 23132 S 4. 3 gimmer mi v. visio S 3, 6 aber mabl, mit Fingang ju verm. U 5, 2 1 &x 5. blissch m.

uch, mit ses. Ging, an 1 ch. 2
beil. Om. 30 0. 28371

U 5, 11 \$100.00 0. 22188

Smortingerftrage Sto. S. nit Rabier ju berm. o fein möblive Bi mine v r t ober 2 Gerren fofort hi trmiethen. 28629 Raberes im Berlag.

Schlafftellen. D 3, 1 & St. beff. Schlaf-

F 5, 9 ale Schloffellen m. Rat. Frifeurleven. 20037 Q 4, 19 tot. at v. 23799

2, 3 %, est. Roft u. Log G 7, 31 teinen noch inige norzügl Mittage u. in beijch theilurbmen.

MARCHIVUM

Ammenstühle, Kinderstühle. Wäschetrockner.

D 3, 11¹2

Blumentifde in Gifen u. Sola. Seffel, eif. Puppenwiegen.

nen eingerichtet in

Grosse Auswahl allarial Festgeschenke.

Rinderwagen, Rinderbettftellen.

Ginfeben hunftl. Jabur, Plombiren, Jahnreinigen, Jahngiehen mit Zongno 2c.

H.Stein

1, 5 Breiteftr. # 1, 5 Opremfrunden : ****

Zu Weihnachten Complette Lawn-Tennis

Spiele in perfcbiebenen Ming. führungen Lawn-Tennis-Balle Lawn-Tennis-Schläger

Lawn-Tennis-Schube Gummi-Babewannen Gummi-Balle Gummi-Gravatten Gummi-Weuerzeuge Gummi-Figuren Gummi-Do entrager Gummi-Ramme Gummi-Kammiafchen Gummi-Rragen Gummi-Danfchetten Gummi-Buppen Gummi-Reifeliffen

Gummi-Schube Gummi-Scharge Gummi-Schwammtafchen Gummi-S stiffen Gummi-Golbaten Gummi-Ebiere Gummi-Tiichteden

Gummi-Thurvorlagen Gummi-Trinfbecher Gummi-Turniduhe Gummi-Borbemben Bummi-Barmeflafchen

Wachstuch-Aufleger Wachstuch Borben Wachstuch-Banden Wachstuch-Läufer Waonstuch-Shurge Wachstuch au' E iche ze Wachstuch-Tifchreden Wachstuch-Zijdtanfer Wachstuch-Wanbichoner

Mle fdbufte u billigfte Bierbe für ben Weihnachtebanm abfolnt unverbreunbarer

Christbaum

Gummitvaaren Special . Weichaft N 3, II. Runft. N 3, II. Telephon 576. gur

Vorhänge

werben gewaften und gemang bas Blair 30 DE. Mangen un sos Clail Sidiche billigh. G 7, 31, part.

Leonh. Wallmann D 2, 2 D 2, 2 Mannheim. Spezial-Betten- und lussiationgs-Geschilf Braut- & Kinder-Ausstattungen unter Garantie vorzüglicher Ausführung un billigen Preisen. Streng reelle Bedienung.

Ptobefinble werbeit Milig gestochten 22761 Repplerkraße ISa. 4. St. Kunahmestelle V a. 10. Hinth

18,000 Mart in 4% gan ber gefteilt auszuleihen, ma Offerten erbeten unt. Rr. 2083) an bie Grpebirion be. Bis.

Salson-Ausverkauf. Preis-Ermiissigung.

Um mit unserem Lager zu räumen, verkaufen wir

Jaquettes Capes Abendmäntel Sortie de bal Regenmäntel, Blousen, Jupons

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Eine Parthie Morgenröcke in guten, reinwollenen Stoffen von 8-20 Mk. 23478

Gramer & Vol

viel Gelb, wenn Gie verfaumen, Ihren Bebarf gur Weibnachtobaderei bei uns gu beden: Rofinen 30, 40, 50 Bfg, per 1 Bfb. Safelnuffe 30 Pfg. per 1 Pfb. Zultaninen Bafelnufterne 65 unb 80 Corinthen Feinfte Badmehle von 14 Big. per 1 Bib. an. Manbeln 80, 100, 120 ...

Orangeat, Citronat, Vanille, feinsten Gries- u. Cristallzucker, Puderzucker, Backpulver, Citronen billigh.

Prima Pfälzer Tifchwein 50 Pfg. per 1/4 Fl Prima Italiener Rothwein 60 u. 80 Pf. per 1/4 Fl. Baardter. (Bimmelbinger (rother) 120 " " " " Mojelblumchen 80 Grafenhaufer (rother) 150 , " " " Biesporter 100 Wrangöfifchen Geet Rönigebacher 120 Bergheimer 140 Dürtheimer Spielberg Tofager | empfohien | ,, ,, 60 Pf. ,, ,, 1.10 Deibesheimer 180

Cammtliche Guf: und Medicinal Beine, Punfche und Liqueure, beutiche und frang. Cognace, Arac und Rum ju außergewöhnlich billigen Preifen.

G 3, 1. Telephon 704.



nur gang foliben Qualitaten, verfaufe ich ju febr billigen

Weißteinene Tafchentiicher bon Mr. 3 .- pr. Thb. an. Reinleinene Batiftetiicher Bunte und Rinber Taichentucher Tafchentucher mit Sandfeftons

Geftidte und Spigentafchentiicher. Priedrich Bühler

D 2, IO, Theaterstrasse.

gurnidigefenter Strümpfen. Soden, wollener Tücher

Seidener Balltücher. J. Daut, F1, 4.

Cioffnung der Weihnachts-Ausftellung.

eer und complett, Puppenfume-Mobel, Gefdire und rbe in jeder Große. — Ferner empfehle mein Lugus-Arifein, Lampen, Ernftalliftern, Ruden- u. Daushaltungegegenftanben in prima D.

Schlittiduhe von 75 Big. an per Banr. Ph. Weickel, Cl, 3, Breiteffr.

Liebbaber einer wirtid bochfeinen, milb und

7 Pfennig Cigarre empfehle ich meine Marte El. Rival (No. 10) Borftenlanden Danbarb

C. Struve, K 1, 1.

ammitliche Corien, empfiehlt gn ben billigften Breifen **** H 8, 24 J. Lederle. H 8, 24. Pianinos

Harmoniums Flagel

Bechstein, Bisse, Ibach, Scheel, Schwechten, Glinther, Nagel, Blüthner, Steinweg, Grand, Krause, Hoffmann, Harmonie, Ramsperger, Mittag, Wagner etc. 19125 in

Kauf, Tausch u. Miete bei

A. Jonecker, Kunst. u. Pianoforte-Handlung, B 1, 4. Oelgemälde.



anhaltenb buftenb unb an Beinheit unibertrefflich, ift bas Riviera-Veilchen

Parfam que ber Sabrit pon Ad. Arras, Q 2, 22

Specialität in feiner Herrenwäsche. 22360

Gr. Bad. hof- u. Mationaltheater in Mannheim.

Montag, 7. Dezember 1896. 33. Vorstellung im Abonnement A.

Over Crimafter non . In Scene gejest von Deren Regiffeur Jacobt.

Teja. Drama in nuem illt. iberga, beren Wintier ber Bifchof Große im ehemaligen Gothen-Speerfrager bes Ronigs Beiemachter Deerführer, Große, ferieger, Weiber

Fritzeben.

Drama in einem Mtt. Deitger p. Droffe, Major a. D., Rittergutde beitger Gelene, feine Frau grub, be ber Gobn. Lieutenant Agnes, Aichte ber Frau v. Droffe v. hallerplort, Lieutenant Gtepban, Inspector Miliheim, Diemer Die Handlung falete herr Rofert. Hrau hofferderg. Hrau hofferderg. Herr Heger. Derr Habetanbt. Die Sandlung fpielt auf bem Gute bed Berrn v. Droffe. -Beit: Die Gegenmart.

Das Ewig-Männliche. Spiel in einem Att.

Marquis in rofa Marquis in blagblau fchläfrige Solbaure